Berichte zur Bezirksratstagung 2019

DLRG | LV Württemberg e.V.
Bezirk Ravensburg

Editorial

War es früher der „Pressewart“, so ist es bei professionell arbeitenden Vereinen schon seit einiger Zeit der „Referent für Öffentlichkeitsarbeit“.

Die Vereine haben erkannt, dass die Außen- und die Innenwirkung für die Etablierung des Zwecks und der Ziele des Vereins in unserer reizüberfluteten Gesellschaft immer wichtiger wird.

Längst sind es nicht mehr nur Texte, die an die Lokalpresse weitergegeben werden (dafür gab es früher sogar noch Zeilengeld vom Verlag), heute ist das alles viel komplexer geworden.

Der Öffentlichkeitsarbeiter vertritt die Vereinsinteressen gegenüber der Öffentlichkeit, ist Ansprechpartner für die Medien, redaktioneller Begleiter von Veranstaltungen und Ansprechpartner für den Betreuer von Website und Social-Media-Kanälen.
Vereinsintern wacht er über das verbandseigene „Corporate Design“, pflegt den Presseverteiler, verfasst Pressemitteilungen und entwickelt Infomedien für Ausstellungen und Präsentationen.

Die gute Öffentlichkeitsarbeit gehört heute zu den unverzichtbaren Voraussetzungen für eine erfolgreiche Vereinsführung. Ein Vereinsvorsitzender kann diese Arbeit schon lange nicht mehr selbst bewältigen. In einigen Ortsgruppen klappt das schon hervorragend, bei Anderen muss meiner Meinung nach dringend nachjustiert werden. Heute, wo täglich so viel geschrieben wird, gibt es Potential genügend im Verein. Vielleicht muss man es nur wecken.
Notfalls hilft auch ein Blick ins private Umfeld. Ein Öffentlichkeitsarbeiter muss nicht zwingend DLRG‘ler sein. Er kann es ja immer noch werden.

Ihr Leiter
Öffentlichkeitsarbeit

Peter Sieber

Tagesordnung zur Bezirksratstagung 2019

Top 1 Begrüßung
1.1 Bekanntgabe des Stimmschlüssels
1.2 Feststellung der Anwesenheit
1.3 Protokollführung und Bekanntgabe der Tagesordnung

Top 2 Berichte
2.1 Bezirksvorsitzender
2.2 allgemeine Informationen
2.3 kurze mündliche Berichte der Ortsgruppen

Top 3 Berichte der Ressortleiter
3.1 Bericht der Leitung Ausbildung
3.2 Bericht der Leitung Einsatz
3.3 Bericht des Leiters Öffentlichkeitsarbeit

Top 4 Finanzen – Leiterin Wirtschaft u. Finanzen
4.1 Bericht der Schatzmeisterin
4.2 Jahresabschluss 2018
4.3 Feststellung des Jahresabschlusses 2018

Top 5 Eingegangene Anträge

Top 6 Verabschiedung

Titelbild:
Raft 2 Lehrgang in Landeck.

Inhaltsverzeichnis und Impressum

Editorial	2
Tagesordnung, Inhalt, Impressum	3
Bericht des Vorsitzenden	4
Mitgliederstatistik/Personennachweis	5
Statistischer Jahresbericht	6 – 7
Bericht Leitung Einsatz	8 – 9
Bericht Referat Tauchen	10 – 11
Bericht Referat Bevölkerungsschutz	12
Bericht Referat Boot	13
Bericht Leiterin Ausbildung	14 – 15
Bericht Leiterin Wirtschaft- und Finanzen	16
OG Obere Schussen	17 – 19
OG Altshausen	20 – 21
OG Bad Wurzach	22 – 23
OG Baienfurt	24 – 25
Stützpunkt Bad Waldsee	26 – 27
OG Beuren	28 – 29
OG Bodnegg-Obereisenbach	30 – 31
OG Leutkirch	32 – 33
OG Ravensburg	34 – 35
OG Wangen	36 – 37
OG Weingarten	38
OG Kißlegg	39

Impressum

Herausgeber: DLRG Bezirk Ravensburg
Redaktion: Kurt Prausmüller (V.i.S.d.P.)
Layout: Leiter Öffentlichkeitsarbeit
Peter Sieber

Für den Inhalt der Ortsgruppenberichte sind die OG-Vorsitzenden verantwortlich.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Bezirksvorsitzenden.

DLRG Landesverband Württemberg e.V.
Bezirk Ravensburg
Henri-Dunant-Str. 27 · 88213 Ravensburg
Notruf 112 · Fax 07 51/1 72 30
www.bez-ravensburg.dlrg.de

VoBa Weingarten IBAN: DE23650916000813874009
KSK RV IBAN: DE34650501100048010492
DLRG-Bezirksjugend: KSK Ravensburg
IBAN: DE15650501100048127622

Bericht des Vorsitzenden

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

ein wichtiges Ereignis 2018 war mit Sicherheit der Zusammenschluss der Ortsgruppen Aulendorf und Mochenwangen zu der Ortsgruppe Obere Schussen. Dieser wurde vom Justiziar des Landesverbands durchgeführt, damit er auch korrekt vollzogen wird. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die zum guten Gelingen des Zusammenschlusses beigetragen haben.

Warum dieser Zusammenschluss?

Nachdem in Mochenwangen das Hallenbad geschlossen wurde, hatte die Ortsgruppe keine Trainingsmöglichkeiten mehr. Schwimmkurse und Kindergruppen standen auf dem Trockenen. Zum Glück entschied sich die Kommune dazu, die DLRG zu unterstützen und ermöglichte finanziell das Trainieren in der Schwabentherme Aulendorf. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken, denn ohne diese Unterstützung wäre die Ortsgruppe Mochenwangen unwiederbringlich verloren gewesen.

Bei der Ortsgruppe Aulendorf war seit einigen Jahren die Situation sehr angespannt, da viele engagierte Mitglieder ausschieden und die Ortsgruppenarbeit dadurch auf ein Minimum herunter gefahren wurde. Durch das Training der DLRG Mochenwangen in der Schwabentherme Aulendorf sind immer mehr Aulendorfer Mitglieder zu der OG Mochenwangen gewechselt um dort mittrainieren zu können. Dies führte letztendlich zu dem Entschluss, die beiden Ortsgruppen zusammen zu führen. Wir wünschen der Ortsgruppe Obere Schussen für die Zukunft gutes Gelingen.

Leider werden seit Jahren immer mehr Bäder in Deutschland aus Kostengründen geschlossen, obwohl statistisch erwiesen ist, dass es seit dieser Zeit immer mehr tödliche Badeunfälle gibt. Aus diesem Grund hat die DLRG eine Petition gegen die Bäderschließung ins Leben gerufen. Wir hoffen alle, dass sich viele daran beteiligen und diese Petition Gehör an den richtigen Stellen findet.

In unserem Bezirk Ravensburg sind wir in der glücklichen Lage, dass wir sehr viele engagierte Mitglieder haben und wir jedes Jahr unsere Qualität durch immer besser ausgebildete Rettungskräfte steigern können. Ich danke allen Kräften für Ihre hervorragende Arbeit für die DLRG.

Viel Engagement und Einsatzbereitschaft haben leider auch ihren Preis. Die laufenden Kosten rennen uns seit Jahren davon. Es ist mit dem momentanen Budget nicht mehr möglich, diese hervorragende Arbeit finanziell zu meistern. Es war zwar in der Zeitung zu lesen, dass die Bergrettung und die DLRG in Baden-Württemberg drei Millionen Euro bekommen werden, davon bleiben unserem Landesverband Württemberg leider nur 750 Tausend Euro. Hört sich schon gut an, wenn man aber den Investitionsstau von 15 Millionen Euro betrachtet, dann kann man sich vorstellen, was dies für unsere Zukunft bedeutet.

Wir können nur hoffen, dass noch ein Ruck in Richtung Wasserrettung durch das Land Baden-Württemberg geht, denn sonst steht die Zukunft der ehrenamtlichen Wasserrettung vor dem Aus.

Es ist eine Minute vor Zwölf.

Nichts desto trotz möchte ich mich bei Euch Bedanken. Ihr habe in einem Super-Sommer-Jahr alles gegeben und die Sicherheit an und in Gewässern im Kreis Ravensburg gewährleistet. Es erfüllt mich mit Stolz, ein Teil dieses tollen Teams zu sein.

Euer Kamerad
Kurt Prausmüller
Bezirksvorsitzender

Mitgliederstatistik 2018 und Personennachweis des Bezirks Ravensburg

Ortsgruppe	Bestand 2017	Bestand 2018	Veränderungen	bis 6 Jahre	7-10 Jahre	11-14 Jahre	15-18 Jahre	19-26 Jahre	27-40 Jahre	41-60 Jahre	über 60 Jahre	Ehrenmitglieder
Altshausen	147	172	25	6	35	39	21	16	33	22	0	1
Bad Wurzach	368	397	29	3	57	103	74	60	27	49	24	0
Baienfurt mit Bad Waldsee	384	370	-14	11	53	95	76	37	43	45	10	2
Beuren	111	116	5	4	2	4	14	20	27	35	10	0
Bodnegg	240	239	-1	0	54	70	28	34	15	33	5	2
Kißlegg	138	140	2	3	6	22	18	20	28	21	22	2
Leutkirch	141	126	-15	1	1	11	17	26	19	28	23	0
Obere Schussen	237	260	23	7	36	55	34	13	32	55	28	0
Ravensburg	281	287	6	1	39	46	42	41	31	45	42	0
Wangen	201	214	13	0	15	36	19	45	31	50	18	0
Weingarten	152	144	-8	1	14	30	19	21	18	21	20	0

Mitglieder 2017 = 2.400 Pers., Mitglieder 2018 = 2.465 Pers., **Mitgliederzuwachs = 65 Personen**

Personennachweis des Bezirks Ravensburg

Geschäftsstelle	DLRG Bezirk Ravensburg		gs@bez-ravensburg.dlrg.de
Vorsitzender	Prausmüller	Kurt	vorsitzender@bez-ravensburg.dlrg.de
Stellv. Vorsitzender	Raach	Hermann	stv.vorsitzender@bez-ravensburg.dlrg.de
Leiter WUF	Pfeiffer	Sonja	wuf@bez-ravensburg.dlrg.de
Stellvertreter	Schmid	Dietmar	stv.wuf@bez-ravensburg.dlrg.de
Leiter Einsatz	Leißle	Mathias	leiter.einsatz@bez-ravensburg.dlrg.de
Stellvertreter	Bolz	Oliver	stv.leiter.einsatz@bez-ravensburg.dlrg.de
Leiter Ausbildung	Hannah	Brenner	leiter.ausbildung@bez-ravensburg.dlrg.de
Stellvertreter	Kurtz	Rüdiger	stv.leiter.ausbildung@bez-ravensburg.dlrg.de
Arzt	Abouid	Bernhard	arzt@bez-ravensburg.dlrg.de
Öffentlichkeitsarbeit	Sieber	Peter	oeka@bez-ravensburg.dlrg.de
Schriftführer	Hildebrand	Dirk	schriftfuehrer@bez-ravensburg.dlrg.de
Ref. Tauchen/Ausb.	Schmid	Karl	rl.tauchen@bez-ravensburg.dlrg.de
Ref. Boot	Bolz	Jürgen	rl.boot@bez-ravensburg.dlrg.de
Ref. Kat-Schutz	Wünsch	Fabian	rl.kats@bez-ravensburg.dlrg.de
Ref. Inf. & Komm.	Bolz	Oliver	rl.iuk@bez-ravensburg.dlrg.de
Beisitzer	Buhmann	Markus	beisitzer_1@bez-ravensburg.dlrg.de
Beisitzer	Buhmann	Andrea	beisitzer_2@bez-ravensburg.dlrg.de
Beisitzer	Wünsch	Fabian	beisitzer_3@bez-ravensburg.dlrg.de
Beisitzer	Knöpfler	Charlotte	beisitzer_4@bez-ravensburg.dlrg.de

Statistischer Jahresbericht 2018

EDV-Nr.	1421000
Landesverbände	0
Bezirke/Kreisverbände	1
Ortsgruppen/Kreisgruppen	11
Stützpunkte	1
Berichterstatter	Mathias Leißle

Ausbildung Schwimmen

Ausbildungstätigkeit Schwimmen	
Aktive Mitarbeiter	160
Stunden	7.287
Teilnehmerzahlen	
Maßnahmen mit Anfängern	633
Maßnahmen mit Fortgeschrittenen	286
Maßnahmen mit Behinderten	5
Vorbereitende Prüfungen auf das Schwimmen	
Seepferdchen	364
Schwimmenzeugnis Erwachsene	17
Dt. Jugend-Schwimmabzeichen	
Bronze	83
Silber	92
Gold	76
Dt. Schwimmabzeichen	
Bronze	0
Silber	0
Gold	0

Ausbildung Rettungsschwimmen

Ausbildungstätigkeit Rettungsschwimmen	
Ausbilder	67
Stunden	2.998
Juniorretter	
Neuerwerb	32
Dt. Rettungsschwimmabzeichen Bronze	
Neuerwerb	47
Wiederholung	0
Dt. Rettungsschwimmabzeichen Silber	
Neuerwerb	93
Wiederholung	27
Dt. Rettungsschwimmabzeichen Gold	
Neuerwerb	7
Wiederholung	2
Dt. Schnorcheltauchabzeichen	
Neuerwerb	18

Ausbildung / Personal - Aquasport

Ausbildungstätigkeit Aquasport	
Ausbilder	2
Stunden	20
Regelmäßige Kursangebote Sport in der Prävention Bewegungsraum Wasser	
Anzahl	0
Stunden	0
Teilnehmer	0
Regelmäßige Kursangebote Aquasport	
Anzahl	2
Stunden	60
Teilnehmer	20

Ausbildung / Personal - Medizin

Ausbildungstätigkeit Medizin	
Ausbilder	9
Stunden	218
Erste Hilfe-Ausbildung	
Lehrgänge	5
Teilnehmer	96
Erste Hilfe-Fortbildung	
Lehrgänge	0
Teilnehmer	3

Sanitätslehrgang A	
Lehrgänge	0
gültige Qualifikationen	46
Sanitätslehrgang B	
Lehrgänge	0
gültige Qualifikationen	57
Sanitätsfortbildung	
Lehrgänge	0
Teilnehmer	11
Erste Hilfe-Ausbilder	
gültige Qualifikationen	7
SAN-Ausbilder	
gültige Qualifikationen	1
Bei der QSEH/DGUV gemeldete Lehrbeauftragte	
gültige Qualifikationen	4
Rettungsanitäter/-assistenten/Notärzte	
Rettungssanitäter	7
Rettungsassistenten/Notfallsanitäter	5
Ärzte	6

Einsatzstatistik

Helferstunden	
Helferstunden	11.485
Reanimationen	
Reanimationen insgesamt	1
Reanimationen mit Einsatz eines AEDs	0
Hilfeleistungen bei Personen	
Hilfeleistungen bei Personen	78
davon Lebensrettungen	1
davon Rettungen vor dem Ertrinken	0
davon Anzahl unter Lebensgefahr für den Retter	0
Verstorbene Personen	0
Weitere Hilfeleistungen	
Hilfeleistungen Medizin	83
Hilfeleistungen bei Tieren	2
Hilfeleistungen bei Umweltgefahren	5
Hilfeleistungen bei Sachwerten	2

Personal - Einsatz

Qualifikationen	
Basisausbildung Einsatzdienste	18
Fachausbildung Wasserrettungsdienst	69
Wachführer	3
Fachausbildung KatS	4
Truppführer	12
Gruppenführer	12
Zugführer	10
Führer von Verbänden	1
Fachberater	2
Bootsführerschein A	29
Bootsführerschein B	5
Einsatztaucher 1	0
Einsatztaucher 2	24
Signalmann	47
Taucheinsatzführer	9
Strömungsretter Stufe 1	24
Strömungsretter Stufe 2	7
Jugendeinsatzteam (JET)	
Aktive Jugendeinsatzteammitglieder	33
Stunden	448
Gesamtanzahl Helfer	
Aktive Helferanzahl	159

Ausbildung - Einsatz

Ausbildungen und Übungen	
Anzahl	94
Teilnehmer	1.390
Stunden	6.101
Gesamtanzahl Ausbilder	
Aktive Ausbilder	11
Ausbildungstätigkeit Tauchen	
Ausbilder	5
Stunden	221

Ausbildung / Personal - Rettungssport

Ausbildungstätigkeit Rettungssport	
Ausbilder	9
Stunden	423
Kampfrichterlizenzen	
Stufe F1	2
Stufe E1	1
Stufe D1	0
Stufe E3 (Freigewässer)	0
Stufe D3 (Freigewässer)	0
Stufe E4 (Freigewässer)	0
Stufe D4 (Freigewässer)	0

Veranstaltungen - Rettungssport

Veranstaltungen allgemein	
Anzahl	4
Teilnehmer	49
Stunden	165
Meisterschaften	
Anzahl	5
Teilnehmer	390
Stunden	164

Material / Leistung - WRD

Wachgebiete	
Freigewässer	12
Schwimmbäder	11
Gebäude	
DLRG Ausbildungsstätten	16
Feste Wachstationen	4
Mobile Wachstationen	0
Anzahl Gerätehäuser/Garagen	17
Fahrzeuge und Anhänger	
Kraftfahrzeuge	12
Anhänger	15
Wasserrettungsfahrzeug (Boot etc.)	
manuell angetrieben	2
mit Motor	11
Sonstiges Material	
Rafts	3
Tauchgeräte	49

Ausbildung/Personal - Übergr. Ausbildung

Ausbildungstätigkeit übergreifend	
Ausbilder	3
Stunden	75

Allgemeines

Vorstandszusammensetzung	
Männliche Vorstandsmitglieder	92
Weibliche Vorstandsmitglieder	58
Neutralgeschlechtliche Vorstandsmitglieder	0
Pflege und Instandhaltung	
Personen	110
Stunden	6.765
Organisation und Verwaltung	
Personen	102
Stunden	5.736
finanzieller Aufwand	
Ausbildung	16.500
WRD	10.515
KatS	1.900
Einsatz	63.048

Jugendarbeit

Förderungen an die DLRG-Jugend	
DLRG-Förderanteil direkt	6.854
DLRG-Förderanteil indirekt	1.400
Förderanteil (öffentlich)	4.925
gewählter Vorstand der DLRG-Jugend	
Personen	25
Kinder- und Jugend(verbands)arbeit	
Stunden	5.975
Teilnehmer/innen	794
Inhaber/innen einer Jugendleiter/innenausbildung (JuLeiCa)	
Neuerwerb	2
gültige JuLeiCa	9

Kursangebote

Schwimmausbildung	
Nichtmitglieder	417
Mitglieder über 10 Jahre	327
Breitensportkurse	
Nichtmitglieder	4
Mitglieder	1
Angebote für/mit Flüchtlingen	
Anzahl der Maßnahmen für Flüchtlinge	3
Teilnehmer an Maßnahmen für Flüchtlinge	11

Bericht der Leitung Einsatz

Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen des neuen Gerätewagen Wasser-Rettung, der über RDG-Finanzierung für den Bezirk Ravensburg beschafft und am Standort Wangen im Allgäu stationiert ist. Das Fahrzeug und dessen Ausbau wurden maßgeblich von Oliver Bolz geplant und in sehr guter Zusammenarbeit mit der ausführenden Firma und dem Landesverband umgesetzt.
Nach vier Jahren Vorarbeit konnte schlussendlich zum 1. August der neue Gerätewagen Wasserrettung in Wangen in Dienst gestellt werden.

Einziger Wermutstropfen daran war und ist die unzureichende Finanzierung über die vom Land bereitgestellten Fördermittel. Auch wenn alle Beteiligten darin übereinstimmten, dass das Fahrzeug „ohne Schnickschnack“ und absolut bedarfsorientiert ausgestattet wurde, mussten Bezirk/OG am Ende knapp 30.000 EUR selbst aufbringen – knapp 30% der Gesamtsumme und das obwohl laut Rettungsdienstgesetz der Eigenanteil nur 10% betragen sollte.

Das neue Fahrzeug und die seit Jahren steigenden und nicht bezuschussten Unterhaltskosten im Wasser-Rettungsdienst haben die Finanzmittel des Bezirks soweit aufgebraucht, dass für das Jahr 2019 keine Planungssicherheit mehr besteht. Um die laufenden Kosten für Versicherungen, medizinische Untersuchungen, Revisionen und Instandhaltungen decken zu können, wurden alle weiteren Beschaffungen auf Eis gelegt. Als Folge davon, können z.B. neue Einsatzkräfte nicht mit persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet werden und dürfen weder bei Übung noch Einsatz eingesetzt werden. Sollte 2019 eine Förderzusage für das im Jahr 2017 ausgefallene Fahrzeug in Ravensburg erfolgen, kann der Bezirk den Eigenanteil nicht mehr aufbringen und muss die finanziellen Reserven der Ortsgruppen in Anspruch nehmen – ein Zustand, den wir zuletzt im Jahr 2003 hatten.
Da es seitens des Landesverbandes keinerlei positive Entwicklungen bzgl. der Unterhaltsfinanzierung im Wasser-Rettungsdienst gibt, ist es nur noch eine Frage von Monaten, bis sich der Bezirk Ravensburg sein Engagement schlichtweg nicht mehr leisten kann.

Im krassen Gegensatz zur desolaten Entwicklung der finanziellen Situation im WRD steht die personelle Entwicklung und das Engagement aller aktiven Einsatzkräfte im Bezirk. In jeder der drei Einsatzgruppen, Allgäu, Altshausen oder Schussental steigt die Zahl der Aktiven, der Ausbildungen und Übungen.
Grundstein der Einsatzgruppen ist dabei die Basisausbildung im Wasser-Rettungsdienst die bereits seit Jahren zuverlässig und in hoher Qualität von Fabian Wünsch organisiert und durchgeführt wird. Dabei ist es auch sein Verdienst, dass die stetig steigenden Anforderungen und Änderungen in der Ausbildung nicht zu Lasten der Anwärter geht, sondern durch ein gut durchdachtes und optimiertes Ausbildungskonzept abgefangen werden.

Ein ebensolches Ausbildungskonzept hat unser Referatsleiter EH/SAN Marius Clemens entwickelt, um den Ausbildungsstand aller Einsatzkräfte auf den neusten Stand zu bringen und um die regelmäßigen Fortbildungspflichten intelligent in den Lehrgangs- und Übungskalender der Einsatzgruppen zu integrieren. Marius hat das seit Jahren etwas vernachlässigte Referat in kürzester Zeit auf Vordermann gebracht und mit der Gründung eines RUND-Teams bereits weiterentwickelt.

Die Zahl der aktiven Einsatztaucher im Bezirk ist seit Jahren beeindruckend und auch die Nachwuchsgewinnung dürfte im ganzen Landesverband wohl einzigartig sein – 2018 haben erneut zwei Einsatztaucher die Prüfungen bestanden. Ein Umstand, der dem langjährigen und sehr hohen Einsatz unseres Referatsleiters Tauchen, Karl Schmid und seinem Team zu verdanken ist.

Auch die Zahl der Bootsführer ist auf konstant hohem Niveau und unser Referatsleiter Boot, Jürgen Bolz hat 2018 in bisher nie dagewesenem Stundeneinsatz die Anwärter begleitet und ausgebildet.

Mehr als die Hälfte der Einsatzkräfte im Bezirk Ravensburg besitzt eine Strömungsretter-Ausbildung, ein Umstand der wohl ebenfalls seinesgleichen sucht und gleichzeitig den Stellenwert dieser Qualifikation bei uns im Landkreis abbildet. Unter der jahrelangen Federführung von Oliver Bolz, hat sich die Strömungsrettung im Bezirk als eigene Spezialausbildung mehr als etabliert und weder die Einführung der jährlichen Überprüfung der Einsatzfähigkeit noch die neue Prüfungsordnung mit all ihren Spezialausbildungen konnten die Entwicklung bremsen.

Die insgesamt 62 (!) aktiven Wasser-Retter besitzen folgende Qualifikationen:

Zugführer:	8
Gruppenführer:	8
Taucheinsatzführer:	14
Einsatztaucher 2:	22
Signalmänner:	28
Bootsführer:	25
Strömungsretter 1:	24
Strömungsretter 2:	7
Strömungsretter-Techniker:	3

Mit insgesamt 20 Einsätzen war das Jahr 2018 ein eher durchschnittliches Jahr. Die Zahl der RDG-Einsätze war mit nur sieben Stück so niedrig wie nie in den vergangenen Jahren.

Mein ganz besonderer Dank gilt meinem Führungsteam im Bezirk, allen voran meinem Stellvertreter und Referatsleiter IuK und Strömungsrettung Oliver Bolz, sowie den Referatsleitern Karl Schmid (Tauchen), Jürgen Bolz (Boot), Fabian Wünsch (Katastrophen/Bevölkerungsschutz), Marius Clemens (EH/SAN) und unserem Arzt, Bernhard Abouid.
Ohne dieses Team wäre der Wasser-Rettungsdienst im Bezirk Ravensburg nicht in dieser hervorragenden Qualität möglich.

Mathias Leißle
Leiter Einsatz

Bericht aus dem Referat Tauchen

Tauchen bei der DLRG – mehr als nur ein Hobby! Wir bieten Tauchen in einer starken Gemeinschaft.
International anerkannte CMAS Tauchausbildung mit interessanten Sonderkursen wie z.B. Orientierungstauchen, Gruppenführung, Nachttauchen, Tauchsicherheit und Rettung sowie Trockentauchen und vieles mehr.

DLRG-Einsatztaucher ist einen besondere Herausforderung und du bist herzlich willkommen, wenn dich folgendes anspricht:

- Du bist teamfähig
- Du setzt dich für deine Mitmenschen ein und arbeitest gerne ehrenamtlich
- Du möchtest gerne mit anderen gemeinsam Aufgaben bewältigen
- Du hast Freude und Spaß an Weiterbildung durch regelmäßige Fortbildungen und der Umgang mit technischen Geräten

Unser Ausbildungs-Team im Bezirk Ravensburg:
Bernhard Abouid, Markus Bloching, Daniel Habersetzer, Harald Hund, Karl Schmid, Fabian Wünsch. Das Ausbilderteam im Bezirk ist hoch motiviert und durch das große Engagement in unserem Bezirk sind wir in der Lage alle Tauchbrevet der DLRG auszubilden und zu prüfen.

Folgende Themen laufen regelmäßig im Bezirk

GUV Belehrung
Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter im Wasserrettungsdienst

1 Lehrgang Sporttauchkurs CMAS*
Teilnehmer 8

Sonderlehrgänge Tauchen
Unter Leitung unserer Ausbilder wurden Sondertauchbrevets wie das Nacht- und Orientierungstauchen, Tauchrettung und Gruppenführung ausgebildet.
In diesem Jahr konnten wir auch wieder ein Trockentauchseminar im Bodensee erfolgreich mit sechs Teilnehmer abschließen.

Ausbildung zum Einsatztaucher II
Derzeit befinden sich 4 Einsatztaucher II Anwärter in Ausbildung. Die Ausbildungsdauer beträgt aufgrund der Wochenendausbildung mindestens zwei Jahre und endet mit einer schriftlichen, mündlichen und einer zweitägigen praktischen Prüfung, die zentral durch den Landesverband im Landkreis Ravensburg in Kißlegg im Freibad seit Jahren abgenommen wird. Im Jahre 2018 konnte Julia Hörl und Paul Zwießele aus der Ortsgruppe Ravensburg die Prüfung erfolgreich abschließen.

Aufgabenbereiche der Tauchlehrer in der DLRG

Der Einsatztauchbereich
Es gibt in der Einsatztaucherausbildung zwei Stufen, den Einsatztaucher I und den Einsatztaucher II. In den Landesverbänden Baden und Württemberg wird jeder Einsatztaucher gleich zum Einsatztaucher II ausgebildet, da er somit für alle Einsätze eingesetzt werden kann. Der Ausbilder und Prüfer des Einsatztauchers ist der Lehrtaucher.

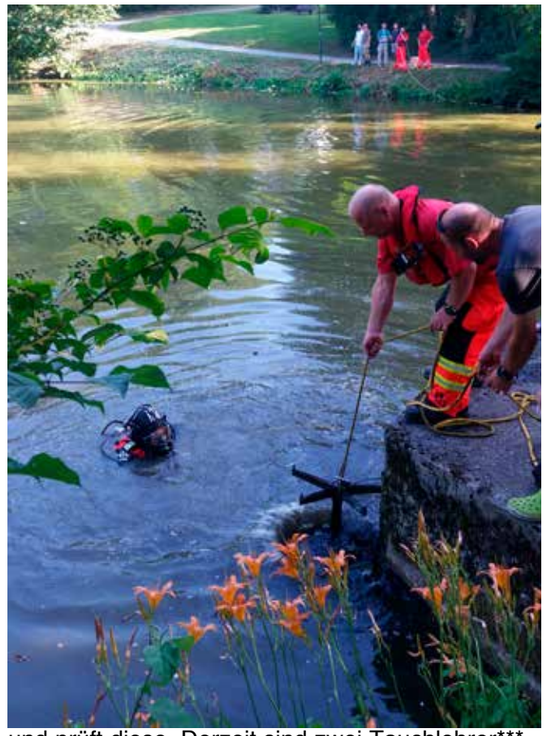
– Signalfrau / Signalmann
Es gibt im Bereich des Einsatztauchens eine Ausbildung zum Signalfrau/-mann (SM). Diese Ausbildung konnten dieses Jahr wieder 5 Personen abschließen. Diese Ausbildung fordert den

Bezirk nicht nur im Bereich der Ausbildung, es ist auch seit diesem Jahr für den Bezirk eine weitere Herausforderung im finanziellen Bereich. Seit diesem Jahr müssen alle ausgebildete SM zu einer ärztlichen Untersuchung G25, die pro Person mit ca. 150 € zu Buche schlägt. Gesamthaft haben wir im Bezirk Ravensburg 23 ausgebildete SM (RV 11; Alts 4; Allgäu 8) SM. Diese Anzahl ist für die Einsatzbereitschaft extrem wichtig, aber im finanziellen Bereich eine große Herausforderung.

– Lehrtaucher
Der Lehrtaucher ist der Ausbilder und Prüfer des Einsatztauchers. Ebenso bildet er erfahrene Einsatztaucher zum Taucheinsatzführer aus. Unter besonderen Voraussetzungen führt er auch Nitroxunterweisungen durch. Derzeit sind sechs Lehrtaucher für in der Tauchausbildung im Bezirk Ravensburg tätig.
– Multiplikator Lehrtaucher
Der Multiplikator Lehrtaucher ist der Ausbilder und Prüfer des Lehrtauchers. Die Multiplikatoren Tauchen des Landesverbandes Württembergs arbeiten auf Landesverbandsebene im LV Tauchteam und unterstützen den Referatsleiter Tauchen des Landesverbandes. Derzeit sind zwei Multiplikatoren Lehrtaucher für in der Tauchausbildung im Bezirk Ravensburg tätig.

Der Sporttauchbereich
Im Sporttauchbereich ist die DLRG an der CMAS Richtlinie mit entsprechenden Verträgen seitens des Präsidiums angegliedert.
In diesem Bereich gibt es drei Tauchlehrer Stufen die folgende Bereiche ausbilden:

– Tauchlehrer *
Grundtauchschein (CMAS*)
Sonderbrevets Nacht- und Orientierungstauchen aktiv.
– Tauchlehrer **
Alle CMAS Sporttauchscheine
Sonderbrevets Nacht- und Orientierungstauchen, Tauchrettung, Gruppenführung Tauchen und Strömungstauchen.
– Tauchlehrer ***
Er bildet die angehenden CMAS Tauchlehrer aus



und prüft diese. Derzeit sind zwei Tauchlehrer***

in der Tauchausbildung der DLRG Bezirk Ravensburg aktiv.

– Tauchlehrer ****
Er ist bei der CMAS als Prüfungsvorsitzender gemeldet.
Derzeit unterstützen ein Tauchlehrer*** und Tauchlehrer**** der DLRG im Bezirk Ravensburg nicht nur die Tauchausbildung auf Bezirksebene sondern auch auf Landes- und Bundesebene.

Karl Schmid
Referatsleiter Tauchen

Mathias Leißle
Technischer Leiter Einsatz

Bericht aus dem Referat Bevölkerungsschutz

Auch im Jahr 2018 bildeten sich zahlreiche Einsatzkräfte im Umgang des auf dem Geräteanhänger Strömungsrettung verladenen Materials fort: Unter anderem waren dies die Lehrgänge Raft 1 und Raft 2 sowie der Seiltechniklehrgang und der Tierevakuierungslehrgang des Landesverbandes.

Wie bereits in den Jahren zuvor musste wieder viel Arbeit in die Sachkundigenprüfung der gesamten Beladung des Geräteanhängers inklusive dazugehöriger Dokumentation investiert werden. Unter der Leitung von Mathias Leißle und Fabian Wünsch kümmern sich die Strömungsretter der Einsatzgruppe Schussental jedoch bestens um das Material, sodass dies stets einsatzklar und sicher ist. Weitere Kräfte sind derzeit in Ausbildungen zum „Sachkundigen zur Überprüfung von PSA gegen Absturz“. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Unterstützung!

Im Oktober fand eine Standortbereisung durch das Regierungspräsidium statt, bei welchem das bei der OG Ravensburg stationierte Strömungsrettergruppenfahrzeug und der Geräteanhänger Strömungsrettung begutachtet wurde. Wieder einmal gab es nichts zu beanstanden und wir haben die Möglichkeit genutzt, Optimierungsvorschläge zur Ausstattung und Weiterfinanzierung einzubringen. Die ersten textilen Ausrüstungsgegenstände wie Bandschlingen und einige Patientenhelme haben bereits ihre maximale Lebensdauer erreicht und mussten ausgetauscht werden. Längerfristig gesehen reicht die Unterhaltsfinanzierung für die notwendigen Neubeschaffungen der Ausrüstung nicht aus. Hier hoffen wir auf eine Erhöhung der Zuschüsse seitens des Landes.

In der neu eingeführten Fachhelferausbildung Wasser-Rettungsdienst Baden-Württemberg, die nun jeder angehender Wasserretter durchlaufen muss, sind auch viele Ausbildungsinhalte aus dem Bereich Bevölkerungsschutz enthalten. Damit steigt der Ausbildungsbedarf vor allem durch unsere Ausbilder Katastrophenschutz mit den notwendigen Lehrgängen. Daher freut sich der Bezirk auch hier über Verstärkung des aktuellen Ausbilder-Teams.

Für 2019 ist eine groß angelegte Katastrophenschutzübung gemeinsam mit dem DLRG Landesverband Baden geplant, an welcher Kräfte unseres Bezirkes die Komponenten Tauchen und Strömungsrettung des 6. Wasserrettungszuges besetzen.

Fabian Wünsch
Referatsleiter Bevölkerungsschutz

Bericht aus dem Referat Boot

Ausbildung

Von Jan. bis Okt. 2018 wurde wieder ein Lehrgang Bodenseeschifferpatent-A als Alternative für den „Lehrgang Verkehrsrecht“ des LV durchgeführt. Alle zur Prüfung gemeldeten Teilnehmer haben den Lehrgang zu Ende geführt. Dieser Lehrgang gilt als Grundausbildung für die weiterführende Ausbildung zum DLRG-BF.

Veranstaltungssicherung

Diverse Veranstaltungen wurden von den jeweiligen Bootsgruppen der Ortsgruppen abgesichert. Darüber wird in den Berichten der OG‘s zum Jahresberichtsheft separat berichtet .
Im Rahmen einer dieser Sicherungen kam es zu einem massiven Schaden am Unterwasserteil des Außenborders unseres SB 11-94-2 aus Wangen. Erfreulicherweise konnten wir den Schaden ohne größere finanzielle Einbußen über unsere Versicherung abwickeln.

Einsätze

Im abgelaufenen Jahr war unsere Bootstruppe bezirksweit bei 17 Einsätzen beteiligt.
Im Rahmen dieser Einsätze und bei den monatlichen Übungen gemäß GUV haben unsere aktiven Bootsführer etwa 100 Stunden Bootsdienst abgeleistet.

Boote

Im Bezirk sind acht MotorRettungsBoote stationiert. Je Zwei in Altshausen, Ravensburg und Wangen, je Eins in Baienfurt und Beuren/Isny. Der Zustand der Boote gewährleistet die Einsatzfähigkeit, lediglich das SB 1-94-1 Pischl 495 in Ravensburg ist wohl kurz vor dem Ende seiner Lebensdauer. Eine Beurteilung steht an.

Der Bezirk verfügt derzeit über 38 ausgebildete Bootsführer sowie einen BF-Ausbilder und einen Kameraden in der Ausbildung zum BF-Ausbilder.

Jürgen Bolz
Referat Boot

Bericht der Leiterin Ausbildung

Lehrscheinstipendium

Interessierte Trainer im Bezirk können Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Prüfung zum Lehrscheininhaber oder Ausbildung erhalten.
So auch im letzten Jahr Luca Schwärzel. Er darf sich seit Oktober 2018 Lehrscheininhaber nennen. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle!
Für die Prüfung in diesem Jahr ist eine Hand voll Anwärter auch schon in der Vorbereitungsphase.

Lehrscheinfortbildung

Im März fand unter der Leitung von Mathias Leißle als Multiplikator im Bezirk eine Fortbildung für Lehrscheininhaber und Ausbilder statt, welche gut besucht war.

Bezirksmeisterschaften

Die Bezirksmeisterschaften fanden in Baienfurt statt. Mit etlichen Helfern und vielen motivierten Teilnehmern waren auch diese Meisterschaften wieder ein voller Erfolg.
In diesem Jahr wird der 2-Jahres-Rhythmus zwischen Baienfurt und Ravensburg als ausrichtende Ortsgruppen unterbrochen, denn die DLRG Weingarten mit einer komplett neuen Vorstandschaft hat sich bereit erklärt die Bezirksmeisterschaften auszurichten.

Ein Treffen der Technischen Leiter aus den Ortsgruppen ist in Planung, damit es die Möglichkeit des Austauschs untereinander auch einmal außerhalb von Tür und Angel gibt.

Hannah Brenner
Leiterin Ausbildung

Bericht der Leiterin Wirtschaft und Finanzen

Der Jahresabschluss 2018

Die geplanten Investitonen und Kosten blieben im Wesentlichen innerhalb des Haushaltsplanes.

Vom Landratsamt erhielten wir dieses Jahr einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 EUR zusätzlich für Fördermittel.
Für den MTW 930,00 EUR und den Strömungsretterhänger 800,00 EUR.

Von der Staatsanwaltschaft Ravensburg erhielten wir Einnahmen von Bußgeldern in Höhe von 1.300,00 EUR.

Es ergibt sich ein Jahres-Überschuss von 9.715,46 EUR.

Die nachstehenden Zahlen zeigen, wie unser Jahresabschluss vereinfacht aussieht.

Einnahmen	
Ideeller Bereich	62.732,18 EUR
Vermögensverwaltung	0,00 EUR
Zweckbetrieb	16.565,96 EUR
Gesamtbetrag	**79.298,14 EURe**
Ausgaben	
Ideeller Bereich	43.428,92 EUR
Vermögensverwaltung	4,73 EUR
Zweckbetrieb	26.149,03 EUR
Gesamtbetrag	**69.582,68 EUR**
Ergebnis	
Ideeller Bereich	19.303,26 EUR
Vermögensverwaltung	- 4,73 EUR
Zweckbetrieb	- 9.583,07 EUR
Gesamtbetrag	**9.715,46 EUR**

Sonja Pfeiffer
Leiterin Wirtschaft und Finanzen

Gemeinsamer Bericht der OG Mochenwangen, der OG Aulendorf und der OG Obere Schussen

vorsitzender@obere-schussen.dlrg.de
info@obere-schussen.dlrg.de
www.obere-schussen.dlrg.de

Nachdem die Ortsgruppe Aulendorf bereits 1936 gegründet und 1950 wieder ins Leben gerufen wurde stand für die Ortsgruppe im Jahr 2018 wieder eine Erneuerung an.
Bei der Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Aulendorf wurde eine komplett neue Vorstandschaft gewählt und dieser der Auftrag erteilt, die bereits laufenden Verhandlungen zur Fusion mit der Ortsgruppe Mochenwangen fortzuführen. Die neue Vorstandschaft lud zu einer außerordentlichen Hauptversammlung ein, die am gleichen Tag wie die Hauptversammlung der Ortsgruppe Mochenwangen stattfand.

Auch bei der 1965 als Stützpunkt und 1975 gegründeten Ortsgruppe Mochenwangen, die nach Schließung des Lehrschwimmbeckens in Mochenwangen 2014 nach Aulendorf „umzog“, gab es im Jahr 2018 einen Neustart durch die geplante Fusion mit der Ortsgruppe Aulendorf.

Neuanfang
Die Fusion wurde von den Mitgliedern der Ortsgruppen Aulendorf und Mochenwangen im März bei je einer Hauptversammlung rückwirkende zum Jahresanfang beschlossen. In der anschließenden konstituierenden Hauptversammlung wurde über den Namen der neuen Ortsgruppe abgestimmt, diese darf den neuen Namen Ortsgruppe Obere Schussen tragen, der den regionalen Bezug der beiden Kommunen Aulendorf und Wolpertswende gerecht wird. Auch wurde eine neue Vorstandschaft gewählt und dieser der Auftrag erteilt die Fusion formal auf den Weg zu bringen und den Vereinsbetrieb neu zu strukturieren. Gewählt wurden: Vorsitzender: Konrad Nafz, Stellvertretender Vorsitzende Christof Straub mit der Sonderaufgabe Steegersee, Leiterin Wirtschaft und Finanzen Katharina Büg, Technischer Leiter Benedikt Büg der sich vor allem um den Trainingsbetrieb kümmert, für die Öffentlichkeitsarbeit wurde als verantwortliche Leiterin Nicole Reutter gewählt die neben dem Verfassen von Pressemitteilungen und Berichten auch den Kontakt mit den Mitteilungsblättern der Stadt Aulendorf, der Gemeinde Wolpertswende und der lokalen Presse hält. Außerdem wurden acht weitere Personen in die Vorstandschaft gewählt.

Erste Veranstaltung der Ortgruppen Jugend
Die erste Veranstaltung der neufusionierten Ortsgruppe Obere Schussen wurde von der Jugend organisiert und durchgeführt. Diese fand wie bei der Ortsgruppe Mochenwangen in den zwei Jahren zuvor in Horgenzell/Einhalden statt. Die Kinder und Jugendlichen hatten von 23. – 25. März 2018 unter dem Motto „gemeinsam stark“ das Thema der Fusion aufgegriffen und umgesetzt. Bei Kooperationsspiele und herrlichem Wetter wuchs die Gruppe zusammen. Ein weiteres Highlight war die Wahl der Jugendvertreter bei der alle aktiv teilnehmen konnten. Ein Teil der Vorstandschaft des Stammverbandes bereitete die Kinder und Jugendliche auf

die Wahl vor und es wurden Paralelen zu politischen Wahlen aufgezeigt. Selbstverständlich durfte da eine geheime Wahl mit extra angefertigten Wahlzetteln und Wahlurne nicht fehlen. Nach der Wahl kamen die gewählten Jugendvertreter über ein, als gleich-

berechtigte aufzutreten was von den Teilnehmern positiv gewertet wurde. Insgesamt war der Hüttenaufenthalt für die Teilnehmer und Betreuer ein solcher Erfolg, dass beschlossen wurde im Jahr eine größere Hütte zu buchen.

Klausurtagungen
Im April fand sich die Vorstandschaft zur Klausurtagung in Wolpertswende ein. Nach einer Vorstellungsrunde wurden die Prozesse innerhalb der Ortsgruppenverwaltung analysiert und aktualisiert. Dabei wurde auch beschlossen das eine ähnliche Veranstaltung für die Trainer stattfinden soll. Diese fand im Juni in Aulendorf statt, es wurden die Trainingsgruppen die Trainer und Helfer neu eingeteilt und die Trainingsinhalte und Ziele neu definiert. Das Mittagessen wurde von der Parallel-Veranstaltung „Einweihung des Hofgartentreffs Aulendorf“ an der die Ortsgruppe bewirtete, geholt.

Sommeraktivitäten
Die DLRG Ortsgruppe Obere Schussen wurde vom Regierungspräsidium Tübingen aufgrund von Hilfestellungen bei einer Übung mit einer Bootsfahrt für die Nachwuchs-Lebensretter belohnt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten (der Motor des Boots hat gestreikt) konnten die Jungen und Mädchen der Ortsgruppe Obere Schussen zusammen mit der Jugendvertreterin Wiebke Nafz und den Begleitper-sonen einen herrlichen Nachmittag auf dem Bodensee verbringen.
Die Bootstour fand unter der Leitung von Bootsführerin Johanna Brehm statt, unter ihrer Aufsicht durften dann auch die interessierten Kinder und Begleiter das Ruder übernehmen und so in die Welt der Schifffahrt eintauchen. Auf der Überfahrt nach Bregenz bot sich dann noch die Gelegenheit einer spontanen Hilfestellung in Form einer Bergung eines größeren Treibgutes, welches zum Problem für den ein oder anderen Wassersportler hätte werden können.
Die Ortsgruppe Obere Schussen bedankt sich ganz recht herzlich bei allen Teilnehmern, allen Helfern, Gönnern und Förderer für dieses tolle Erlebnis, besonders aber dem Regierungspräsidium und Johanna Brehm.

Von der Bootsfahrt nahmen die Teilnehmer und Betreuer direkten Kurs nach Moosehren, Mochenwangen zum Grillfest und dem Zelten der Ortsgruppen Jugend. Dort angekommen wurde neben dem Grillen von dem Erlebten erzählt und nach dem Essen hatten die Kinder Gelegenheit an Spielen, welche die Jugendleiter in Zusammenarbeit mit der Fa. Abenteuer Oberschwaben vorbereitet hatten, teilzunehmen. Nach Einbruch der Dunkelheit machten sich die Teilnehmer mit den Betreuern mit Fackeln auf zur Nachtwanderung, welche zurück am Platz im Marshmallow-Grillen endete. Am nächsten Morgen wurden noch Aktionen mit den Teilnehmern unternommen, bevor die Kinder wieder abholt wurden.

Besuch bei der Ortsgruppe Altshausen
Auch beim Weiher-Fest der Ortsgruppe Altshausen nahmen die Sportler der Ortsgruppe Obere Schussen teil und versuchten sich mit selbstgebautem Floss bei der Regatta auf dem Altshauser Weiher.

12-Stunden-Rutschen
Zum Schuljahresende fand, wie im Vorjahr bei der Ortsgruppe Mochenwangen am letzten Schultag in den ersten Ferientag, wieder das 12-Stunden-Rutschen in der Schwaben-Therme Aulendorf statt. Dabei ging es weder um einen Eintrag ins Guinessbuch noch um die deutsche Meisterschaft im Schnellrutschen oder einen anderen Rekord. Die Aktion ist eine Belohnung für die “Wachgänger“, also die DLRG‘ler, die vor allem im Winterhalbjahr in der Therme die Badeaufsicht unterstützen. Für eine Nacht gehörte die Therme einzig der DLRG Ortsgruppe Obere Schussen. Das ist vor allem für die jüngeren Teilnehmer äußerst spannend, erst mal so lange aufzubleiben, zumal in der Therme und auch noch ohne die Eltern. Ermöglicht hat dies der Therme-Besitzer Kurt Harsch, für den die DLRG wie die Feuerwehr zu jeder Ortschaft gehört. Begonnen hat die 12-stündige Rutschparty mit insgesamt 52 Teilnehmern im Alter von fünf bis 25 Jahren und 34 Helfern am Abend mit einem Nudelessen. Danach haben alle Teilnehmer ihre Liege für die vorg

schriebenen Ruhe- und Schlafpausen hergerichtet. Es wurde strikt darauf geachtet, dass alle die Ruhezeiten einhalten und dass die Teilnehmer die Nacht über genügend essen und trinken. Hierfür war ein acht Meter langes Buffet mit Fingerfood, von den Eltern gespendet, aufgebaut.
40 Treppenstufen hoch, vorbei am Computermesssystem, dann 70 Meter Kurvenfahrt hinunter ins Wasser, raus aus dem Becken und wieder nach

oben. Warten bis die Ampel auf Grün steht und alles wieder von vorne: Ganz schön anstrengend und auf Dauer auch eintönig, könnte man als Außenstehender vermuten. Darüber denken die Teilnehmer völlig anders. Etwa die achtjährige Laura, die inständig hofft, dass sie oft genug gerutscht ist und einen guten Platz gemacht hat. Auch wenn es natürlich eine Siegerehrung mit Urkunden gibt, liegt unser Hauptaugenmerk auf dem Spaßfaktor, nicht der Leistungsgedanke, sondern Freude, das Gemeinschaftsgefühl und Sozialkompetenz stehen im Vordergrund, dann kommt die Sicherheit im Wasser von selbst. Und auch die hohe Temperatur und Luftfeuchtigkeit, die vor allem den Helfern zu schaffen machte, war angesichts der glücklichen Gesichter bei der Siegerehrung vergessen. Sieger wurde Maurice (12 Jahre) mit 296 Rutschgängen und 20 720 Metern Gesamtlänge, 2072 Höhenmetern und 11 840 Stufen. Insgesamt erarbeiteten die DLRG‘ler: 4999 Rutschvorgänge mit einer Rutschlänge von 349 930 Metern, 34 993 Höhenmetern und 199 960 Treppenstufen.

Hochzeit
In den Sommerferien fand die Hochzeit der Vorstandsmitglieder Katharina und Benedikt statt, bei der zahlreiche Kinder und Jugendliche, in eigens zu diesem Anlass angefertigten T-Shirts, nach dem Gottesdienst spalierstanden und die DLRG den Sektempfang mit Fingerfood ausrichteten. Auch auf diesem Weg wünschen wir dem Brautpaar alles Gute und hoffen, dass uns die DLRG-Aktivitäten der Beiden erhalten bleibt.

Großer Jahresausflug
Einen Vereinsausflug der besonderen Art hat die Ortsgruppe Obere Schussen seinen Mitgliedern und deren Angehörigen beim diesjährigen Jahresausflug geboten. Ein ganzer Reisebus war von Nöten um die Teilnehmerzahlen sicher zu befördern. Dieses Jahr ging es zuerst ins Planetarium nach Laupheim, dort die Reisegruppe mehr über unsere Galaxie in Erfahrung bringen konnten, was sowohl für Jung, als auch für Alt ein absolut spannendes Ereignis war. Weiter ging es dann zum geselligen Stadtbummel durch Laupheim inkl. US-Showcars, bei dem dann auch das Mittagessen stattgefunden hat. Doch damit nicht genug: alle Teilnehmer durften dann noch mit der Öchslebahn im eigens reservierten Abteil von Biberach nach Ochsenhausen fahren, bevor der Bus uns dann wieder sicher nachhause brachte.

Kameradschaftsabend mit Ehrungen
Mitte Oktober hatte die Ortsgruppe Obere Schussen einen wahren Grund zum Feiern: Die Mitglieder trafen sich in Mochenwangen bei einem leckeren, herzhaften kalten Büffet mit anschließendem Nachtisch die Jubilare zu feiern. Die Stimmung war derart ausgelassen, dass es selbst die ältesten Mitglieder nicht mehr auf den Plätzen hielt, sondern diese, die Tanzfläche stürmten. Abgerundet wurde dies durch diverse Showeinlagen wie einer Jugendtanzgruppe und einem Sketch, der einen Rückblick über die vergangenen Jahre in humorvoller Art und Weise aufgezeigt hat. Der Dank gilt allen für das Engagement die zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben.
Die Jubilare sind: 25 Jahre Vereinszugehörigkeit: Petra Gaibler, Anja Schnez, Thomas Schnez, Nico Wiedemann, Alessa Wiedemann. 50 Jahre Vereinszugehörigkeit: Ursula Diebold, Hermann Pfleghar, Verdienstabzeichen Bronze: Katharina Büg

Winteraktivitäten
Im Dezember nahm die Ortsgruppe Obere Schussen am Nikolausmarkt in Mochenwangen mit einem Stand teil und verkaufte gebrannte Mandeln, Kinderpunsch und Feuerzangenboule. Leider waren die Witterungsverhältnisse nicht wie erhofft und so mussten die Pavillons gegen das Wegfliegen mit Sandsäcken gesichert werden. Trotzdem war die Veranstaltung ein Erfolg und die DLRG konnte sich in

der Gemeinde Wolpertswende präsentieren.
Das Jahr lies die Ortsgruppe Obere Schussen mit einer Weihnachtsfeier für den Stammverband, die Jugend und die Kinder ausklingen.

Was sonst noch das Jahr über war
Unter dem Jahr fand das Training in der Schwaben-Therme Aulendorf mit vielen Kindern und Jugendlichen statt. Als neues Angebot gibt es nun auch die Möglichkeit bei Aquafitness-Einheiten mit Spaß und Freude teilzunehmen. Die Rettungsschwimmer engagierten sich beim Wachdienst in der Schwaben-Therme Aulendorf und unterstützten dabei die Bademeister um die Sicherheit im Bad zu gewährleisten. In der Hoffnung das dies auch in Zukunft so bleibt wünschen wir uns herzlichst.

DLRG Ortsgruppe Obere Schussen
Nicole Reutter
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

Bericht der OG Altshausen

vorsitzender@altshausen.dlrg.de
jugend@altshausen.dlrg.de
www.altshausen.dlrg.de

Herzlich Willkommen
bei der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft Ortsgruppe Altshausen. Heute informieren wir sie rund um die Jugendarbeit im Bereich Schwimmen, Tätigkeiten unserer Rettungsschwimmer und den Einsatzbereich unserer Taucherstaffel.

Dreigestirn managt Ortsgruppe
Bei den Wahlen im März haben sich drei unserer Kameraden bereit erklärt gemeinsam den Vorstandsposten zu vertreten.
1. Erich Heiß – Politik, Öffentlichkeit
2. Alexander Lachenmaier – Veranstaltungen, Mitgliederpflege
3. Dietmar Hund – Inneres, Schriftliches

Schwimm-/Rettungsschwimmausbildung
Unser Lehrschwimmbecken in Altshausen ist nur 12,5m lang und hat 3 Bahnen, für uns zum Schwimmen lernen und das wöchentliche Training ist das Top. Aber zur erweiterten Rettungsschwimmausbildung müssen wir nach Baienfurt, Weingarten, Ravensburg und Bad Saulgau ausweichen, da dort die Bäder mit einem 25m Becken ausgestattet sind! Wir haben in Altshausen 168 Mitglieder, davon sind ca. 90 Kinder und Jugendliche die in 6 Jugendgruppen an 4 Abenden die Woche (Mo, Di, Mi, Do) trainiert werden! Die beiden halbjährlichen Schwimmkurse sind sehr beliebt! Unsere dynamische Rettungsschwimmer erlernen und trainieren mit Flossen, Ausdauer, Kraft, Stil, Rettungsübungen und Theorie z.B. Erste-Hilfe, Gefahren am und im Wasser und nicht zu vergessen die Aufgaben der DLRG!

Wachdienst im Freibad Altshausen
Außer ein paar kleineren Verletzungen (Bienenstich, Schnittverletzungen, Verstauchungen keine Besonderen Vorkommnisse!
587 Wachstunden und an 17 Wachtagen Übungen mit dem Rettungsbrett und Ruderboot durchgeführt.

Der Jugendraum in der DLRG Wache wächst
Veränderungen zeigen was im einzelnen Kameraden steckt. Kameradschaft und gemeinsames Wirken ist auch beim Umbau sehr wichtig und hat uns weiter gestärkt. Es wurden im Jugendraum Decken und Wände geschlossen, die Küche zum Teil montiert, Türen und Wände abgeschliffen dabei ist eine schöne Holzoptik zum Vorschein gekommen! Unsere Kameradinnen und Kameraden haben hier etwa 816 Stunden gemeinsam verbracht.

DLRG Jugend Bezirkszeltlager Ravensburg.
Organisiert und betreut wurde das Zeltlager von den Ortsgruppen Altshausen und Bodnegg-Obereisenbach. Dieses Jahr wurden im Zeltlager 54 Kinder von 23 Betreuern und Jungendbetreuern rund um die Uhr betreut und bespaßt. Beim diesjährigen Programm war für alle Teilnehmer etwas geboten, unser selbst gebauter Pool wurde mit A-kaltem Wasser zu einer der coolsten Attraktionen, Schlammschlacht, Nachtwanderung und Fahnendiebe haben zur Folge dass manche Eltern ihren Urlaub unserem Zeltlager anpassen müssen, da die Jugendlichen nichts verpassen wollen!
Unser Dank gilt allen Organisatoren, Sponsoren, sowie allen Betreuern und Jungendbetreuern, welche teilweise extra Urlaub hierfür nehmen. Wir freuen uns schon jetzt auf das kommende Zeltlager, welches in der ersten Pfingst-Woche stattfinden wird.

Feuerwehrautos wurden getauft
Die Kameraden der Einsatzgruppen des THW, DRK, einer Hundestaffel und unserer DLRG präsentierten ihre Materialien und zeigten Möglichkeiten der Gefahrenabwehr auf Leib und Leben.

50 Jahre DLRG OG Altshausen
Nach einer mündlichen Überlieferung wurde die Ortsgruppe Altshausen im Jahre 1968 wieder ins Leben gerufen! Im Rahmen von unserem Weiherfest haben wir viele Erinnerungen alt und neu (altes Bildmaterial und Erinnerungsstücke) ausgestellt, auch eine Stellwand von unserem Bezirk mit Infos zu heutigen Ausbildungsmöglichkeiten stand bereit. Ehrenvolle Taufe unseres Alu Motorrettungsbootes zur Herzog Friedrich von Württemberg, vertreten wurde das Haus von Württemberg durch Ihren Sekretär Joachim Butz der die Taufe durchführte! Auch unser Pfarrer Maier wünschte uns immer eine heile Rückkehr!

Durch unser Glück mit dem Regen-Wetter haben wir unsere beiden Zelte aufgebaut! Den Frühschoppen umrahmte die Kreiner–Freiheit mit Ihrer herrlichen Musik. Unsere Badewannenregatta aus selbst gebauten Booten war wieder sehr erfolgreich! Die Rettungsübung von unseren Rettungsschwimmern/ Einsatzgruppe verlief Interessant und erfolgreich!

Bezirksübung 2018
Die Taucherstaffel Weller der DLRG Ortsgruppe Altshausen hat zur Bezirksübung am „Altshauser Weiher“ eingeladen. Am Morgen fand vor der Übung die alljährliche Besprechung der Führungskräfte statt. Um 12.15 Uhr begann die Übung der Kräfte mit dem Antreten in Zweierreihen und der Übermittlung des Einsatzauftrages. Die Aufgabe für die 25 Einsatzkräfte war es, vier vermisste Personen am und im Weiher zu finden.

Nachdem das Szenario bekannt gegeben worden war, machten sich alle Kräfte im Konvoi auf den Weg zum Übungsort. Dort angekommen wurden alle Aufgaben schnell erledigt, sodass die Einsatzübung schon gegen 15.00 beendet werden konnte. Im Anschluss fand die Nachbesprechung in der DLRG-Wache statt, bei welcher sich alle Kräfte mit heißem Punsch wieder aufwärmen konnten.

Einsatzgruppe Taucherstaffel Weller
Die Taucherstaffel Weller stellt eine schlagkräftige, multifunktionelle Einsatzeinheit dar, durch die vielseitige Ausbildung der Kameraden.

Veranstaltungsabsicherung
Zwei Tage Triathlon Ebenweiler; BeachParty Altshausen, ein Tag Bundesliga und zwei Tage Ruderregatta Bad Waldsee mit der OG Baienfurt zusammen.

Sommerferienprogramm
Mit 18 Teilnehmern beim Wakeboarden in Pfullendorf.
Sommertraining mit den Junior-Rettern und Rettungsschwimmern im Freibad jeden Mittwoch ab 18.15 Uhr bis 20 Uhr und einmal beim Eis essen und in der Therme Aulendorf!

Alexander Lachenmaier
OG Altshausen

Bericht der OG Bad Wurzach

vorsitzender@bad-wurzach.dlrg.de
info@bad-wurzach.dlrg.de
www.bad-wurzach.dlrg.de

Mitglieder
Unsere Ortsgruppe kann in diesem Jahr einen erfreulichen Mitgliederzuwachs von 29 Mitglieder verzeichnen.
Der Mitgliederstand beträgt zum 31.12.2018 148 Erwachsene und 249 Jugendliche, wobei 14 Familien den Familienbeitrag nutzen. Unsere Ortsgruppe ist damit von der Mitgliederzahl her die größte Ortsgruppe im Bezirk.

Ausbildung
Wie in den vergangenen Jahren fand unser wöchentlicher Übungsabend mit jeweils 5 Trainingsstunden am Donnerstag im Hallenbad statt. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl beträgt dabei ca. 170 Kinder, Jugendliche und Erwachsene. An unseren Anfängerschwimmkursen nahmen 49 Kinder teil, wobei aus Kapazitätsgründen eine Schwimmkurs-Stunde jeweils auf Samstagmorgen wieder verlegt werden musste.
Bei den Schwimmkursen und weiteren Aktivitäten im Hallen- und Freibad legten 161 Kinder die Prüfung für das Seepferdchen-Abzeichen ab. 26 Kinder erwarben eines der Jugendschwimmabzeichen und 14 Mitglieder wurden zu Rettungsschwimmer ausgebildet. Im Rahmen der Rettungsschwimmausbildung fand ein Erste-Hilfe-Lehrgang statt. Unser Mitglied Luca Schwärzel erwarb 2018 seinen Lehrschein. Somit sind wir in der glücklichen Lage zur notwendigen Ausbildung der Aktiven drei Lehrscheinbesitzer zur Verfügung zu haben.
Drei Mannschaften nahmen an den Bezirksmeisterschaften teil.

Durch zwei großzügige Spenden der Firmen Lissmac und Ernle konnten wir eine neue Wiederbelebungspuppe, Trainingsjacken und weiteres Ausbildungsmaterial beschaffen.

Wachdienst
Auch in diesem Jahr leisteten unsere Mitglieder im Freibad Bad Wurzach und im Freibad Hauerz täglich Wachdienst. Zusätzlich unterstützten sie auch die Fachangestellten bei ihrer Arbeit. Zum Beginn der Freibadsaison wurden die beiden Bäder von unseren Mitgliedern herausgeputzt. Auf Grund einer längeren Erkrankung eines Fachangestellten bat uns die Stadt Bad Wurzach im September um unsere Mithilfe bei der Aufsicht im Hallenbad, der wir natürlich gerne nachkamen. Erhalten wir doch das Hallenbad für unseren Übungsabend kostenlos. In den beiden Freibädern und im Hallenbad wurden somit 1384 Wach- und Einsatzstunden geleistet.

Wasserrettung
Den Wasserrettungsdienst leisten unsere Mitglieder in der Einsatzgruppe Allgäu. Hierfür wurden von den Kameraden mehrere dafür notwendige Prüfungen abgelegt. Die Stadt Bad Wurzach stellt uns auch

weiterhin zur Unterbringung des Gerätewagen Wasserrettung eine Garage im Städtischen Betriebshof zur Verfügung.

Jugend
Mit Begeisterung beteiligten sich die jugendlichen Mitglieder beim Ausbau des weiteren Gruppenraums im Städtischen Baubetriebshof, der nun hauptsächlich von den Jugendlichen genutzt werden kann. Im Rahmen des Ferienprogramms wurde von unseren Jugendlichen ein Spieletag im Freibad durchgeführt. Beim Blaulichttag, ebenfalls im Rahmen des Ferienprogramms, boten sie zusammen mit dem DRK, der Feuerwehr und der Polizei ein buntes Programm an.

Unser Hallenbad
Auf Grund des Bundeszuschusses mussten noch verschiedene Kriterien erfüllt werden, die nochmals einige Umplanungen erforderten. Dadurch wurde der für Herbst geplante Baubeginn nochmals verschoben. Zur Info: der Spatenstich ist nun auf 26.02.2019 terminiert. Jetzt geht es endlich los!

Weitere Aktivitäten
Zu unserem Jahresprogramm gehört auch das 25-Stunden-Schwimmen in Biberach, bei dem in diesem Jahr der jüngste Teilnehmer von uns gerademal sechs Jahre alt war.
Beim „WULALA“ (Wurzacher Landschaftslauf) übernehmen unsere Mitglieder die Verpflegung der Teilnehmer, und seit vielen Jahren ist unsere Ortgruppe Mitorganisator beim Sportlerball an der Fasnet.
Weitere interne Aktivitäten wären: Grillfest, Rodelausflug, Weihnachtsbacken, Nikolausfeier und, und, und…

Danke
- an die Stadt Bad Wurzach für die konstruktive Zusammenarbeit, der finanziellen Unterstützung, der kostenlosen Bereitstellung des Hallenbades und der Garage sowie der Gruppenräume im Städtischen Baubetriebshof.
- an alle Firmen und Privatpersonen, die uns unterstützen.
- an DRK, Feuerwehr und Polizei für die gute Zusammenarbeit.

Ihre DLRG Ortsgruppe Bad Wurzach
Klaus Schütt
OG-Vorsitzender

Bericht der OG Baienfurt

vorsitzender@baienfurt.dlrg.de
jugend@baienfurt.dlrg.de
www.baienfurt.dlrg.de

Sportliches
Die DLRG Baienfurt hat die diesjährigen DLRG-Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen wieder erfolgreich für über 180 Schwimmer(innen) durchgeführt. Wir konnten uns dabei 2 Bezirksmeistertitel und 4 Vize-Bezirksmeistertitel sichern.
Das eingespielte OrgaTeam um Ina Hentschel, Manuela Dornfeld, Agnes Müller, dass sich schon seit 2007 alle 2 Jahre um die Austragung dieser Wettbewerbe in Baienfurt bemüht, hat wieder einen reibungslosen Wettkampftag mit über 70 Helfern aus dem ganzen Bezirk organisiert.

Die Baienfurter und Bad Waldseer DLRG'ler waren auch beim 24-Stunden-Schwimmen in Untertürkheim am Start. Gleich zum offiziellen Veranstaltungsbeginn war unsere 10 Personen starke Mannschaft „Hammerhai" im Becken und legte richtig los. Nur kurz wurden Pausen eingelegt, um zu essen und ein wenig zu schlafen. In der Mannschaftswertung belegten wir mit einer Gesamtschwimmleistung von über 160 km den hervorragenden 3. Platz.

Silvesterschwimmen 2018 in Konstanz
Die DLRG-Ortsgruppe Baienfurt war mit 10 Schwimmern(innen) oder besser „Weihnachtsfrauen und -männer" dabei. Zwischen Weihnachten und Silvester hieß es: „Rein in die Neos und ab ins kalte Nass"!

Ausbildung
Unsere Strömungsretter sind ein Teil der DLRG Wasserrettungsgruppe Schussental, welche aus Mitgliedern der OG's Baienfurt, Weingarten und Ravensburg gebildet wurde. Speziell die Strömungsretter werden bei Notfalllagen in und um die Flüsse im Bezirk eingesetzt. Im November 2018 waren zwei Baienfurter und zwei Ravensburger Strömungsretter bei der DLRG-Wache in Ulm zu einer Fortbildung. Es wurden Absturzsicherungen aufgebaut und geübt und eine Schräghangrettung geprobt. Der nächste Morgen begann mit einer unangekündigten Notfallübung. Eine schwer verletzte Person musste in einem Überschwemmungsgebiet an den Rettungsdienst übergeben werden. Die Schwierigkeit bestand darin, eine Person von einer Brücke in ein Rettungsboot abzuseilen. Am Übergabeort, einem Ufer mit steilem Hang, musste die Person aus dem Boot, in einen nicht absturzgefährdeten Bereich dem Rettungsdienst übergeben werden. Nach erfolgreichem Bestehen dieser Abschlussprüfung wurde gemeinsam gegessen, das technische Equipment sortiert und mit Freude auf weitere Fortbildungen, wurde die Heimreise angetreten.

Um den Nachwuchs zu sichern, haben wir bei uns 55 Teilnehmer in Erster Hilfe ausgebildet. Bereits im Alter von 11 Jahren beginnen wir mit der Ausbildung in der Ersten Hilfe. Gut dass wir qualifizierte Ausbilder in unserer OG haben.

Lernen und Üben macht hungrig – deshalb gibt es bei unseren Lehrgängen auch immer etwas Herzhaftes zu Essen.

Öffentlichkeit
Im Juli hat sich die DLRG am Baienfurter Marktplatzfest mit einem Los- und Infostand aktiv beteiligt. Bei den Kindern kommt besonders das Angeln im kühlen Nass gut an, das die DLRG im Kinderland des Marktplatzfestes anbietet.

Auch bei den Adventsabenden in Baienfurt Mitte Dezember betreibt die DLRG einen Stand mit Schupfnudeln und weißem Glühwein.

Jugendarbeit
Auch in den Osterferien sind die DLRG'ler der Ortsgruppe Baienfurt aktiv. Das Schwimmtraining pausiert, wir nutzten die Zeit aber um gemeinsam außerhalb unseres üblichen Betätigungsfeldes Spaß zu haben. Wir nahmen, wie schon seit vielen Jahren, am Osterschießen der Schützengilde Baindt teil. Mit vier Mannschaften und 16 Einzelschützen konnten wir im Einzel den 2. Platz sowie mit den Mannschaften die Plätze 6, 8, 17 und 18 für uns verbuchen.
Im Rahmen des Baienfurter Ferienprogramms veranstaltete die DLRG eine Radtour mit Spaß und Spiel am Baindter Bädle mit anschließendem Grillen.

Im August veranstaltete die OG Baienfurt eine Familienhütte im Bregenzer Wald und im Oktober waren die Trainer und die Vorstandschaft auf der DLRG-Hütte.

Die Jahresabschlussfeier mit Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft fand im Gasthaus Stern in Reute/Bad Waldsee statt. Neben den ca. 200 Gästen waren der Bürgermeister der Gemeinde Baienfurt, Herrn Günter A. Binder und der Vorsitzender der DLRG Bezirk Ravensburg, Kurt Prausmüller mit dabei. Dieses Jahr konnten insgesamt 14 Mitglieder für 10, 25, 40 und sogar 65 Jahre DLRG-Zugehörigkeit geehrt werden, viele Abzeichen konnten ausgegeben und über 150 Nikolaussäckchen verteilt werden. Als Dank für unsere insgesamt 49 Helfer erhielt jeder ein Paar exklusive Badeschlappen mit Namen – Eine Spende eines unserer Mitglieder.

Unser Dank gilt
- den aktiven DLRG'lern in der Vorstandschaft, in der Ausbildung und im Wasserrettungsdienst für ihren Einsatz,
- den vielen Helfern im Hintergrund, Ehepartner, Freunden und Eltern unserer DLRG'ler für die Unterstützung,
- unseren Kameraden in den Nachbarortsgruppen und im Bezirksvorstand für die gute Zusammenarbeit,
- der Gemeinde Baienfurt für die konstruktive Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung,
- den Firmen und privaten Spendern für ihre Hilfe…

Herzlichst, Ihre DLRG OG Baienfurt
Rainer Müller

Bericht des Stützpunktes Bad Waldsee
OG Baienfurt

Training
Das Training findet jeden Mittwoch in zwei Schichten statt. Die erste Schicht ist für die Anfänger und Jugendschwimmer. Die zweite wird den Jugend- und Rettungsschwimmern gewidmet. Trotz einer Beckentiefe von 1,25m und einer Thermalwassertemperatur werden die Trainingseinheiten von den Trainern mit viel Elan und Spaß absolviert.
Seit 2017 gibt es in Kooperation mit dem Waldseer Freibad einmal in der Woche ein Zusatztraining im Freibad für alle Rettungsschwimmer die nicht genug bekommen können und ihre Ausbildung intensivieren möchten. Dort werden sie nicht nur auf das nächste Rettungsschwimmabzeichen sondern auch auf die Meisterschaften vorbereitet.
Wachdienst
Durch tatkräftige Unterstützung anderer Ortsgruppen konnte Bad Waldsee ein sicheres Wasser bei Aktionen bieten wie:
• jährliches Seenachts- und Altstadtfest
• Ruderregatta

Öffentlichkeitsarbeit/Jugendarbeit
Der Stützpunkt Bad Waldsee hat seit Juli 2017 eine Facebook Seite und wird auch mit Bildern und Berichten fleißig von einer Trainerin immer aktualisiert, gehegt und gepflegt. Zuverlässig werden aktuelle Aktionen der DLRG gepostet und geschildert.
@DLRGBadWaldsee
Im Januar war die DLRG Bad Waldsee beim 24-Stundenschwimmen in Untertürkheim (Stuttgart) vertreten und belegte erfolgreich beim Teamschwimmen den 3. Platz!

Wie jedes Jahr hat der Stützpunkt Bad Waldsee in den Sommerferien beim Waldseer Ferienprogramm teilgenommen und ein Luftmatratzenrennen im Stadtsee angeboten. Ein großer Erfolg für alle Teilnehmer der mit viel Spaß verbunden war.
Auch beim Ravensburger Triathlon war Bad Waldsee mit Helfern dabei und konnte viel Erfahrung sammeln.

Auf einem, mal wieder sehr gelungenem Hüttenwochenende (organisiert vom DLRG Baienfurt), konnte man sich gut austauschen, Zeit miteinander verbringen und viel Spaß haben! Es ist eine Tradition die keiner auslassen sollte der Spaß und Aktion mag!

Beim verkaufsoffenen Sonntag im September 2018 hatte der Stützpunkt Bad einen Stand- und das mit Erfolg-. Wir konnten viele Interessierte begrüßen und über die Arbeit und Aufgaben der DLRG berichten. Mit einem kleinen Spiel konnten Groß und Klein motiviert werden mitzumachen.
Bei den Vereinsmeisterschaften im Maxibad, die im November durchgeführt wurden, konnten sich 53 Teilnehmer im Schwimmen messen. Die Siegerehrung fand dann bei unserer Jahresabschlussfeier in Reute statt.
Auch am Silvesterschwimmen in Konstanz war der DLRG-Stützpunkt Bad Waldsee mit dabei und stürzte sich mit vielen Gleichgesinnten ins kühle – oder besser: sehr kalte – Nass.

Ziel des Stützpunktes
Der Stützpunkt ist aktuell dabei aktiv Trainer für die Kids zu rekrutieren und bemüht sich darum immer eigenständiger Arbeiten zu können.
Wir bedanken uns herzlich bei ALLEN die sich Mühe machen und uns immer unterstützen und helfen!! Besonderer Dank geht an die OG Baienfurt die uns nie hängen lässt und alles für uns managt bis wir die Möglichkeit haben wieder eine eigene OG zu werden.

Ihr DLRG Stützpunkt Bad Waldsee

Bericht der OG Beuren

vorsitz@beuren.dlrg.de
jugendvorsitz@beuren.dlrg.de
ausbildung@beuren.dlrg.de

Ausbildung und Training
Über den Sommer wurde beim Schwimmtraining am Badsee in Beuren unteranderem der Umgang mit dem Rettungsbrett oder das Anlandbringen von Verunglückten geübt. Auch die HWL wurde an unserem Übungsphantom bereits von den jüngsten Mitgliedern begeistert durchgeführt. Zum Ausklang der Trainingsabende wurde des öfteren gegrillt oder wir saßen in gemütlicher Runde am Lagerfeuer.

Das Wintertraining absolvieren wir aktuell im Panorama Bad in Eglofs. Dort haben sich unsere Anwärter und Wiederholer auf die Prüfungen der Rettungsschwimmabzeichen vorbereitet. Im Dezember war es dann soweit, in aller Früh trafen wir uns am Samstag- und Sonntagmorgen im Cambomare in Kempten. Mit dabei waren unsere zwei Lehrscheininhaber, welche nach Einteilung in mehrere Gruppen die geforderten Prüfungseinheiten abnahmen.

Zum Abschluß gab es am Sonntag nach den Prüfungen noch eine kleine Weihnachtsfeier für unsere Jugend. Bei Lebkuchen und Punsch nahm unsere Jugend begeistert an den durchgeführten Kameradschaftsspielen teil.

Wachdienst

Über den Sommer unterstützen wir die Bademeister des Naturbad am Badsee bei der Aufsicht des Badebereichs und haben dabei von unserem Wachturm natürlich auch immer den restlichen See im Blick. In der letzten Saison wurden an den Wochenenden so 22 Wachtage im Dreischichtbetrieb abgedeckt (von 10 bis 20 Uhr). Zwischenfälle konnten wir glücklicherweise keine verzeichnen.

Sonstige Aktivitäten

Im Juni veranstalteten wir bei bestem Wetter eine Kanufahrt auf der wunderschönen Donau. In Dreier- oder Viererkanus ging es nach einer kurzen Unterweisung und ein paar Tips aufs Wasser. An mehreren Kiesbänken wurde zwischen Munderkingen und Öpfingen eine kleine Rast eingelegt. Am Ausstieg konnte man noch baden, ehe wir am Federsee in Bad Buchau noch eine Runde durch den Wackelwald spazierten. Dieser trägt seinen Namen zurecht, den durch den moorigen Untergrund wackeln die Bäume auf Schritt und Tritt. Mit einem gemeinsamen Abendessen wurde dieser tolle Tag abgeschlossen.

Im August wurde von der DLRG ein öffentlicher Spielenachmittag für Einheimische und Urlaubsgäste bei unserem Bootshaus am Badsee angeboten. Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Angebot natürlich gut angenommen. Unsere Rutschbahn aus Folie war bei den jüngsten Gästen sehr beliebt. Ein weiteres Highlight war wie immer die Wasserbombenschlacht auf der Spielwiese des Naturbad Beuren. Derweil wurden die Eltern vom DLRG Team wie immer bestens mit Getränken, Pommes, sowie Kaffee und Kuchen versorgt.

Unser Technischer Leiter Alex organisierte für unsere Jugend einen Besuch mit Führung auf der DLRG Wache in Ravensburg. Dort gab es einen Einblick in die Ausstattung und die Tätigkeiten der Ravensbuger Kameraden. Im Anschluß ging es an den Bodensee, wo eigentlich ein Übungsnachmittag eingeplant war. Allerdings machte uns das windige Wetter und kühlere Temperaturen einen kleinen Strich durch die Rechnung. Dennoch waren sich alle einig, dass wir so eine Aktivität gerne wiederholen sollten.

Im September besuchten wir noch den Wasserskilift in Immenstadt im Allgäu.

Ihre Ortsgruppe Beuren

Bericht der
OG Bodnegg-Obereisenbach

vorsitzender@bodnegg.dlrg.de
www.bodnegg.dlrg.de

Training
Im Jahr 2018 wurden von 18 Trainern im Bereich Schwimmen 950 Stunden Training im Hallenbad in Bodnegg geleistet. Diese 18 Trainer unterrichteten 96 Anfänger und 60 Fortgeschrittene. Von den 96 Anfängern wurden rund 60 in insgesamt fünf Schwimmkursen Freitagnachmittag und Samstagmorgen unterrichtet. Das wöchentliche Training war sehr erfolgreich, was sich in den vielen Abzeichen, die die Kinder und Jugendlichen bestanden, zeigt: 52 Seepferdchen, 16 Bronzene, 17 Silberne und 20 Goldene Dt. Jugend-Schwimmabzeichen wurden erreicht.
Auch im Bereich Rettungsschwimmen leisteten vier Trainer insgesamt 130 Stunden, um die Jugendlichen auf den Wachdienst und den Rettungseinsatz vorzubereiten. Auch hier wurden einige Abzeichen absolviert: neun Juniorretter und fünf Bronzene Dt. Rettungsschwimmabzeichen wurden bestanden.

Wachdienst
Vor allem beim Wachdienst war unsere OG sehr aktiv. Wir sicherten in den Monaten Juni, Juli und August an den regenfreien Wochenenden den Singenberger Weiher in Amtzell und das Freibad in Obereisenbach ab. Von Oktober bis April wurde das Bodnegger Hallenbad von einigen Wachgängern gesichert. Insgesamt wurden 391 Stunden von den Helfern erbracht.

Jugend
Die Jugendarbeit ist für unsere OG sehr wichtig und deshalb lassen sich unsere Jugendleiter immer viele tolle Angebote für die Kinder und Jugendlichen einfallen, um die Motivation, richtig schwimmen zu lernen, aufrechtzuerhalten. In die Jugendarbeit wurde im Jahr 2018 insgesamt 1.720 Stunden investiert. Der finanzielle und zeitliche Aufwand hat sich ausgezahlt: bei den Aktionen und Aktivitäten nahmen 104 Kinder und Jugendliche begeistert teil.
Das Highlight der Jugend war das Zeltlager, welches zusammen mit der OG Altshausen nun schon zum dritten Mal in Folge vom 20.05. – 25.05.2018 stattfand. 50 Kinder und 25 Betreuer nahmen am Zeltlager teil, welches wiederholt eine großartige Möglichkeit war, mit einer anderen Ortsgruppe in Kontakt zu treten.

Events
Zudem gab es Ende der Hallenbadsaison einen Saisonabschluss mit Übernachtung für alle Kinder und Jugendlichen ab neun Jahre. Am Ende des Jahres, organisiert durch die Jugendleitung, fand im Hallenbad Bodnegg erneut unser Weihnachtsschwimmen statt. Die Kinder aus dem kleinen und großen Training hatten bei diversen Spielen ihren Spaß und konnten ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Neben diesen besonderen Events dürfen natürlich nicht die Trainingsstunden vergessen werden, in denen die Kinder und Jugendlichen ihre Schwimmfähigkeiten kontinuierlich verbessern. Dass dieses Training Früchte trägt, sieht man vor allem an den herausragenden Leistungen unserer OG bei den Meisterschaften: Wir erreichten bei den Bezirksmeisterschaften insgesamt 9x Gold, 3x Silber und 2x Bronze; in den Einzelwettbewerben 4x Gold, 2x Silber und 2x Bronze. Zudem wurden fünf Mannschaften der OG Bodnegg-Obereisenbach Bezirksmeister. Durch die Meistertitel hatte sich unsere OG für die Landesmeisterschaft qualifiziert und auch gegen andere OGs aus ganz Baden-Württemberg konnten sich unsere Schwimmer sehen lassen.

Als Dankeschön für die unermüdliche Arbeit der TrainerInnen unserer OG gab es einen Trainerausflug. Dieses Jahr führte der alljährliche Ausflug die TrainerInnen nach Sonthofen zu einer Canyoning-Tour. Einige Stunden wanderte, kletterte und rutschte die Gruppe durch eine Klamm. Dieses Event ist immer etwas sehr Besonderes, da es sowohl eine Vergütung für die geleisteten Stunden am Beckenrand, sowie auch eine großartige Teambuilding-Aktion ist.

Danke
Zuletzt möchten wir der Gemeinde Bodnegg für die Nutzungsmöglichkeit des Schwimmbads herzlich danken und vor allem allen ehrenamtlichen Helfern, ohne deren Einsatz alle Bereiche – sei es die Organisation, das Training, der Wachdienst oder die Jugendarbeit – nicht funktionieren würden.

Judith Madlener
Schriftführerin

Bericht der OG Leutkirch

vorsitzender@leutkirch.dlrg.de
www.leutkirch.dlrg.de

Ortsgruppe
Die Mitgliederzahl unserer OG ist seit Jahren mit ca. 150 Personen stabil.
Das Training und die Anfängerschwimmkurse sind nach wie vor sehr gut besucht.

Jugend
Bereits zum dritten Mal in Folge haben wir auch dieses Jahr einen Kuchenverkauf vor dem Feneberg organisiert. Auch in diesem Jahr wurden von den fleißigen Bäckern 40 Torten, Kuchen und Muffins gebacken und verkauft. Der Erlös ging in die Jugendkasse und wurde unter anderem für einen bunten Spieleabend, Radtour mit anschließendem Grillen und als Zuschuss für neue T- Shirts ausgegeben.

Meisterschaften
Seit vielen Jahren gehören die Bezirksmeisterschaften zu unserem festen Jahresprogramm. Mit viel Spaß waren unsere Jugendlichen auch in diesem Jahr wieder mit dabei. Krankheitsbedingt konnte nur eine Einzelschwimmerin auf die Württembergische Meisterschaften nach Biberach.

25 Stundenschwimmen
Dieses Jahr haben wir zum ersten Mal am 25 Stunden (wegen der Zeitumstellung) Schwimmen in Biberach teilgenommen. Insgesamt wurden von unseren 18 Teilnehmern 82,15 km für einen guten Zweck erschwommen. Alle hatten sehr viel Spaß und es wurde gemeinsam beschlossen, dass wir beim nächsten Mal, in zwei Jahren, wieder mit dabei sein werden.

Center Parks Allgäu
Großes Thema in Leutkirch 2018 war die Eröffnung von „Center Parks Allgäu“. Nach gut zwei Jahren Bauzeit sollte im Herbst die große Eröffnung sein. Mittelpunkt des Parks ist das große Spaß-Bad „AquaMundo“. Anfang des Jahres kam der Manager Herr Muth auf uns zu und bat uns um Mithilfe bei der Durchführung des Rettungsschwimmabzeichen in Silber, für Badeaufsichten.. Dies wurde von uns, nach Absprache mit dem Bezirk bejaht. Nun begann eine spannende Zeit. Über verschiedene Arbeitsagenturen und Jobcenter wurden wir im ersten Moment überflute mit Bewerbungen. Leider stellte sich bei dem von uns durchgeführten Vor schwimmen schnell heraus das nur eine Hand voll Teilnehmer die Grundvoraussetzungen hatten. Nach 2 durchgeführten Lehrgängen konnte uns der neu eingestellte Schwimmmeister entlasten.

IKÖ
Ein weiteres spannendes und zeitaufwändiges Thema war die erste „Interkulturelle Öffnung der Blaulichtorganisationen“ in Leutkirch. Geplant wurde es von der Organisation „Demokratie Leben“, die sich viel mit dem Thema Integration beschäftigt.

Der Grundgedanke an dieser Veranstaltung war, dass sich in allen Leutkircher Blaulichtorganisationen (Feuerwehr, DRK, Johanniter und DLRG) sehr wenig Menschen mit Migrationshintergrund beteiligen. Egal ob sie mit dem aktuellen Flüchtlingsstrom oder schon seit mehreren Generationen in Leutkirch sesshaft sind. Über die Zeitung, Flyer, Plakate und über die Migrationsbeauftragten wurden die jeweiligen Gruppen über diese Veranstaltung informiert.

Wir haben an dieser Veranstaltung natürlich teilgenommen. Unterstützt wurden wir von der Einsatzgruppe Allgäu. Als zahlenmäßig kleinste Rettungsorganisation in Leutkirch führten wir doch die größte und aufwändigste Präsentation durch. Mit Seiltechnik, Raft und Puppen verwandelten wir den Schulhof in eine Unfallstelle am Fluß. Für Kinder haben wir ein Glücksrad organisiert. Außerdem hatten wir ca 600 Stücke Kuchen und viele Liter Kaffee hinter unserem Pavillion. Wir haben uns sehr gut präsentiert, hatten einige Anfragenwegen Schwimmkurs und Training und kamen mit einigen Menschen über die Arbeit in der DLRG ins Gespräch. Leider blieb der gewünscht Erfolg dennoch aus.
Auf diesem Weg noch mal ein herzliches Dankeschön an die OG´s Wangen und Bad Wurzach.

„Seeputzede“
Im Rahmen einer schulischen Seminararbeit organisierte Jenny unsere jüngste Einsatzkraft eine Seereinigung am Isnyer Baggersee. Unter ihrer Leitung kamen Taucher, Bootsführer der EG Allgäu, Taucher der DLRG Memmingen und sogar eine private

Tauchschule, die „Lion´s Divers“ gemeinsam zum Einsatz. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen, 3 Fahrräder, etliche Säcke mit Flaschen, Dosen und sonstigem Unrat wurden so vom Grund des See geborgen. Von dieser Aktion waren alle Beteiligten und auch die Lehrkräfte rundum begeistert. Ein gemütlicher Grillabend rundete die Aktion ab.

Sonstiges
Der „Kisslegger Triathlon“, die Bodenseeüberquerung, einige GUV Übungen und ein Besuch bei der

„DRF Flugrettung“ in Friedrichshafen waren Aktionen die wir gemeinsam in der EG Allgäu durchführten.

Probleme und Ziele
Probleme gab es leider auch bei uns. Durch Studium, Ausbildung und berufliche Weiterbildung sind uns leider aktive Kräfte beim Schwimmkurs, Training und Einsatz verloren gegangen. Die Mitteilung dass wir unsere Garage am Krankenhaus räumen müssen war dann zum Jahresende noch weiterer Schock.
Diese Probleme zu bewältigen werden gleichzeitig unsere Ziele für 2019 sein.

Margit Dietenberger **Rüdiger Kurtz**

Bericht der OG Ravensburg

vorsitzender@ravensburg.dlrg.de
jugend@ravensburg.dlrg.de
www.ravensburg.dlrg.de

Ständiger Zuwachs an angehenden Trainern im Schwimmen und Rettungsschwimmen
Wie die vergangenen Jahre ist die DLRG Ortsgruppe Ravensburg im Bereich Schwimmen und Rettungsschwimmen stark aufgestellt. Die insgesamt 20 Trainer im Schwimmen leisteten im Jahr 2018 rund 500 Trainingsstunden, im Rettungsschwimmen konnte die DLRG Ortsgruppe Ravensburg 12 Trainer mit insgesamt 270 Stunden verzeichnen. Durch die beständig starke Trainerbesetzung und konstant hohe Teilnehmerzahlen konnte die DLRG Ortsgruppe Ravensburg am Montag eine Bahn für das Kinderschwimmen im Hallenbad Ravensburg dazugewinnen und somit den Trainingsbetrieb weiter ausbauen.

Einsatzgruppe wächst beständig
Trotz der wenigen Einsätze im vergangenen Jahr blieb die Motivation der Einsatzkräfte sichtlich spürbar. Die Einsatzgruppe wächst beständig und so konnten im Jahr 2018 zwei neue Einsatztaucher, Paul Zwießele und Julia Hörl (siehe S.10), ihren Dienst antreten. Mit Peter Sieber und Marius Clemens erweiterte sich der Kreis der Gruppenführer.

Der ständige Nachwuchs ist das Resultat von aufwändiger und vielseitiger Jugendarbeit im Bereich des Jugend-Einsatz-Teams, welches im Jahr 2018 zwanzig Jugendliche zählte. Insgesamt wurden im Bereich Einsatz über 1.600 Helferstunden geleistet. Dazu zählen Sicherungseinsätze wie beim Triathlon Ravensburg, aber auch die zahlreichen Übungen sowie die eigentlichen Notfalleinsätze.

Ortsgruppe Ravensburg wird von Stadt Ravensburg geehrt
Seit insgesamt 40 Jahren begleitet die DLRG Ortsgruppe Ravensburg ohne Unterbrechung nun das Kinderferienprogram in Ravensburg. Dabei werden jährlich Angebote geschaffen, um Kindern in den Sommerferien eine actionreiche Freizeitbeschäftigung zu bieten. Für dieses kontinuierliche Engagement wurde die DLRG Ortsgruppe Ravensburg im vergangenen Jahr von Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp geehrt. Selbstverständlich nahm die Ortsgruppe auch im Jahr 2018 am Kinderferienprogramm teil und bot den neun Teilnehmern ein abwechslungsreiches Programm.

Vielseitige Fortbildungen und Aktivitäten in der Ortsgruppe Ravensburg
Im Jahr 2018 wurden in der Ortsgruppe Ravensburg zahlreiche Lehrgänge absolviert. Zum einen freuen wir uns über einen neuen Strömungsretter-Techniker Fabian Wünsch, der viel Zeit investiert hat, um diese Qualifikation zu erlangen und sein Fachwissen nun in der Ortsgruppe anzuwenden. Zum anderen gab es mehrere Tierevakuierungslehrgänge und ein Spezial-Sanitätstraining in Stuttgart, an denen zahlreiche Ravensburger Strömungsretter teilnahmen.

Auch Übungen gab es im Jahr 2018 eine Menge. Vom Einsatz einer Drohne in der Wasserrettung über Tauchübungen bis hin zur Gewässerreinigung am Schwanenweiher waren die Einsatzkräfte gefordert.

Gemeinsame Übung mit dem DRK Waldburg
Zum Ende des Jahres führte die DLRG Ortsgruppe Ravensburg gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz Ortsverein Waldburg eine Einsatzübung am Baggersee Grenis durch. Dabei wurde ein Erdrutsch simuliert, was insgesamt fünf Betroffene in eine Notlage verbrachte, die die DLRG gemeinsam mit dem DRK abarbeiten musste. Die Übung verlief sehr gut und alle waren zufrieden mit dem Ergebnis.

Sommerfest 2018 voller Erfolg
Seit vielen Jahren konnte im Jahr 2018 endlich wetterbedingt wieder ein Sommerfest im Flappachbad stattfinden. Bei traumhaftem Wetter mit sehr vielen Besuchern wurden zahlreiche Aktivitäten geboten. Neben dem Tauchbecken und der Tombola gab es leckeres Essen und kühle Getränke. Insgesamt war das Sommerfest 2018 in jeder Hinsicht ein voller Erfolg.

Marius Clemens
Öffentlichkeitsarbeit OG Ravensburg

Bericht der OG Wangen

info@dlrg-wangen.de
jugend@dlrg-wangen.de
www.dlrg-wangen.de

Wachstation
Nach zehn Jahren negativer Meldungen an dieser Stelle zum 1. Mal eine Positive: laut Förderbescheid wird der Bau unserer „Zentralen Station“ mit 290 Tsd. EUR bezuschusst. Dies bedingt, dass wir den obligatorischen Anteil gemäß RDG von 10% aus unseren seit 50 Jahren angesparten Mitteln einbringen müssen.
Unserer jetziger Standort in der alten FW wurde zum Dez. 2020 wegen der Landesgartenschau gekündigt. Wir hoffen, dass unsere Station bis dahin soweit hergestellt ist, dass schon umgezogen werden kann.

Ausrüstung
Das lange Warten hat ein Ende! Nach vier Jahren Vorarbeit konnte zum 1. August der neue Gerätewagen Wasserrettung in Wangen in Dienst gestellt werden.
Nach dieser langen und gründlichen Vorbereitungszeit konnte das Ergebnis nur gut werden! Am 31. Juli übernahmen die Mitglieder der DLRG OG Wangen im Allgäu freudestrahlend das neue Fahrzeug, das künftig für Wasserrettungs- und Katastrophenschutzeinsätze zur Verfügung stehen wird. Herzlichen Dank an die Fa. Walser in Rankweil und an Mercedes-Benz in Ravensburg, das Land Baden-Württemberg sowie die zahlreichen Sponsoren, ohne die eine solche Investition nicht möglich gewesen wäre!

Wartung und Reparatur
Einen neuen Anstrich bekam unser Bootsgruppenfahrzeug. Der aus dem Jahr 1999 stammende VW T4 Synchro ist mit Allrad, Seilwinde und Umfeldbeleuchtung unser Arbeitstier! Leider ließ der vom Vorbesitzer übernommene Dachträger aufgrund durchgerostete Streben keine weitere Verwendung mehr zu. Pünktlich zum Einzug des „neuen“ Einsatzfahrzeugs wurde auch die Instandsetzung des schon etwas betagteren Bootsgruppenfahrzeugs abgeschlossen: Ein neuer Kotflügel, ausgeschliffene und nachlackierte Roststellen an der Karosserie, Instandsetzungsarbeiten an der Elektrik, eine Lackaufbereitung und zuguterletzt ein neuer Dachträger samt LED-Umfeldbeleuchtung, Heckblaulichtern und Halterungen für unsere Leitern lassen unser Arbeitspferd „wie neu“ dastehen.
Herzlichen Dank an Markus Buhmann und Armin Mader für die gelungene Eigenkonstruktion, die sicherlich das Trägerfahrzeug überleben wird!

Schwimmen
Unverändert sind die Umstände, die die Schließung des Lehrschwimmbades verursacht haben. Die nächsten Trainingsmöglichkeiten befinden sich in der weiteren Umgebung wie Haslach oder Eglofs. Laut Statistik haben unsere Trainer über 1.100 Stunden Schwimmunterricht erteilt, und die Teilnehmer mussten fast 2.000 km zu den Hallenbädern in der Umgebung zurücklegen. Zudem fielen Kosten für die Hallenbadeintritte an, die sich auf einen mittleren stetig steigenden 4-stelligen Betrag belaufen. Nicht verschwiegen werden soll, dass die Stadt Wangen sich der Problematik bewusst ist und sich mit einem 50%-igen Zuschuss an diesen Kosten beteiligt.
Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften konnten unsere Jugendlichen wieder einige der vorderen Plätze belegen. Nicht unerwähnt bleiben sollen die Aktiven, die unsere Jugendlichen auf diese Wettkämpfe vorbereiten und betreuen. Auch in diesem Jahr wurden wieder einige Seepferdchen in Anfängerschwimmkursen, 8 Jugendschwimmabzeichen und 19 Rettungsschwimmabzeichen Bronze und Silber, und 2 in der höchsten Leistungs- klasse „Gold“, abgenommen.

Veranstaltungssicherung
Bei verschiedenen Veranstaltungssicherungen waren unsere Wasserretter 2018 wieder im Einsatz. So bei unserem Heimspiel der sog. „d’Arge nab“ in der Wangener Altstadt, dem Nabada in Ulm, dem Triathlon in Kißlegg oder dem Freibadfest in Leutkirch mit einer Tauchrettungsübung.

WRD / Wache im Freibad
Wie jedes Jahr von Mai bis Ende Sept. waren wir zum Wachdienst an den Wochenenden im Freibad präsent. Der sehr heiße Sommer machte unsere Planung zunichte und es war nur mit viel Überredung möglich, ausreichend Wachgänger zu motivieren.
Als Belohnung gab es für die Wachgänger ein tolles Hüttenwochenende im Bregenzer Wald. Die Hütte liegt im Bregenzerwald bei Mellau und bietet Superbedingungen für Outdooraktivitäten und Wanderungen. So wurde am Samstag die Kanisfluh in einer atemberaubenden Wanderung erklommen.

Lobend erwähnen wollen wir das Engagement der Stadt Wangen zum Erhalt des städtischen Freibades auf der Stefanshöhe. Hier wird in den nächsten zwei Jahre ein stattlicher Millionenbetrag wider das grassierende Bädersterben investiert.

Einsätze
Im Wasserrettungsdienst war es ein auffallend ruhiges Jahr, die Einsatzkräfte der DLRG OG Wangen wurden neben ein paar wenigen Einsätze in der Notfallrettung auch bei diversen Veranstaltungssicherungen in der Region und am Bodensee eingesetzt.

Zeltverleih
Unsere neu beschaften Zelte konnten wieder beim Zeltlager des Bezirkes eingesetzt werden und konnten zudem einen kleinen finanziellen Beitrag aus Vermietung erwirtschaften.

Weihnachtsmarkt
Unsere sehr engagierte Jugendabteilung unter Leitung von Anette Diem, Bettina Hepperle und Christiane Kempf und weiterer Heinzelmännchen und Frauchen hat wieder einen sehr gut besuchten Verkaufsstand betrieben und konnte Einiges zur finanziellen Ausstattung der Jugendabteilung beitragen. Die Jugend betreibt diesen Stand an zwei Samstagen mit dem beachtlichen Arbeitseinsatz von über 120 Stunden. Unser Waffelstand erfreut sich seit Jahren konstanter Beliebtheit. Dafür sprechen auch die über 50 ltr. Waffelteig, die an beiden Tagen „verbraten“ werden.

Nikolausfeier
Am 05.12. trafen sich knapp 100 Mitglieder der DLRG Wangen zur Nikolaus- und Jahresabschlussfeier in Leonhardts Stallbesen in Humbrechts. Vom Nikolaus gab es wenige tadelnde und viele lobende Worte. Besonderen Dank sprach der Nikolaus den Trainerinnen und Trainern der drei Jugendgruppen aus, die nicht nur die wöchentlichen Trainingszeiten zuverlässig abdecken, sondern auf Grund der Bädersituation auch noch zahlreiche Privatfahrten in die umliegenden Bäder in Kauf nehmen müssen! Die vielen Trainingsstunden des vergangenen Sommers im Freibad wurden bei der Gelegenheit belohnt.

Mitglieder
Die Mitgliederzahl bleibt weiterhin in einem stabilen Bereich, leider mussten wir im abgelaufenen Jahr wieder einen Verlust an jugendlichen Mitglieder hinnehmen, was sich leider auch an der stetig abnehmenden Förderung durch den Sportverband abzeichnet.

Jürgen Bolz
Vorsitzender

Markus Buhmann
Technischer Leiter

Bericht der OG Weingarten

vorsitzender@weingarten.dlrg.de
www.weingarten.dlrg.de

Neue Vorstandschaft
Mit dem Wechsel der gesamten Vorstandschaft der Ortsgruppe zu Beginn des Jahres kamen frische Energie und neue Ideen in unser Vereinsleben. Einige dieser Ideen konnten direkt angegangen werden oder sind noch in der Umsetzung. So zum Beispiel hoffen wir mit einem ortsgruppenübergreifenden Treffen des Ressorts Ausbildung die Zusammenarbeit untereinander auszubauen. Während des gemeinsamen Austausches mit den Themenschwerpunkten rund um Ausbildung und Jugend-/Vereinsarbeit konnten Erfahrungen geteilt werden und es entstanden daraus einige interessante neue Impulse und Ansätze, die auch für die nächsten Jahre noch einigen Gesprächsstoff bieten. Bereits vor diesem Treffen konnten wir zwei unserer aktiven Trainer finden, die mit der Ausbildung zum Lehrscheininhaber begannen – wir freuen uns darauf, dass die zwei im kommenden Herbst die Prüfung erfolgreich bestehen und somit langfristig einen positiven Einfluss auf unser gesamtes Training haben werden.

Erhebliche Trainingsausfälle
Dennoch starteten wir mit schlechten Nachrichten in die neue Saison – bereits zum zweiten Mal in Folge mussten wir die Saison mit erheblichen Trainingsausfällen beginnen. Durch einen technischen Defekt hob sich der Beckenboden im Schwimmbecken an und musste aufwändig repariert werden. Durch diese Umstände konnte unser Training nach einer zwölfwöchigen Zwangspause erst zum Jahresbeginn 2019 regelmäßig starten. So waren also erneut Kreativität und Spontanität bei der Organisation eines Alternativprogrammes zur Überbrückung der Ausfälle gefragt. An dieser Stelle möchten wir nochmals herzlich allen danken, die uns diese zwölf Wochen die Möglichkeit gegeben haben ein entsprechendes Programm anzubieten. Seien es die Helfer in unserer OG die bei der Gesamtorganisation geholfen haben, aber auch allen beteiligten Parteien, wie der OG Baienfurt, Bezirk/OG Ravensburg, Hochschule Weingarten, DRK Weingarten und Jugendhaus Weingarten.
Auch im Bereich der Jugendarbeit hatten wir im vergangenen Jahr im Freibad Nessenreben ein etwas außergewöhnliches Angebot. Mit der Unterstützung der Einsatzgruppe Schussental und deren Wildwasserraft, wurde das Schwimmbecken des Freibades kurzerhand in ein Trainingsbecken für Raft-Einsatze umfunktioniert. Mit einem ausgebildeten Strömungsretter unserer OG konnten die Kinder erste Erfahrungen im Umgang mit Einsatzmaterialien sowie einem Raft sammeln und dabei auch eine Rettung mit dem Raft simulieren. Mit einer gelungenen Grillabend und einer Übernachtung samt Programm im Freibad konnten die Teilnehmer das erlebte in für Erwachsene höchst amüsanten Diskussionen untereinander austauschen.

Dienste
Auch ein weiteres Highlight für die Wachdiensttruppe war die Beaufsichtigung der Beckenanlage während des Sonido-Festivals im Freibad Nessenreben. Für die ehrenamtlichen Helfer die 2018 zusammen knapp 300 Stunden Wachdienst leisteten, konnten wir Gästelistenplätze organisieren und somit nach einem anstrengenden Wachdienst und zum Ende der Wachdienstsaison einen gemütlichen und schönen Ausklang bieten.

Ausblick
Nichtsdestotrotz haben wir die nächsten Jahre noch einiges vor uns. Wir werden weiter versuchen die Motivation auf dem jetzigen Level zu halten und noch zu steigern. Und für den Anfang habe wir uns dazu entschieden, 2019 nach langer Zeit wieder die Bezirksmeisterschaften auszurichten. Wir sehen uns.

Günther Erli
Vorsitzender

Bericht der OG Kißlegg

vorsitzender@kisslegg.dlrg.de
www.kisslegg.dlrg.de

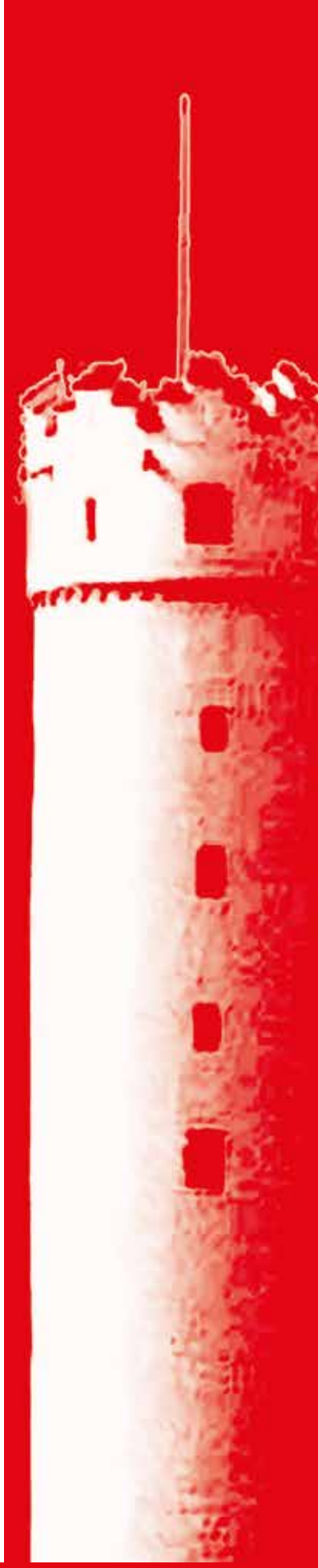
Ausbildung
Vor dem Start des Wachdienstes im Strandbad Obersee wurden die Kenntnisse von 18 Wachgängern in Herz-Lungen-Wiederbelebung aufgefrischt.
Zwischen den Pfingst- und Sommerferien erfolgte im Strandbad die Ausbildung neuer Rettungsschwimmer und Juniorretter. Letztes Jahr konnten wir insgesamt 16 neue Abzeichen abnehmen.
Im Oktober 2018 startete der Herbstschwimmkurs an dem insgesamt 31 Kinder teilnahmen.

Jugend
Das Kinder- und Jugendtraining findet montags von 18.15 – 21.00 Uhr statt. Insgesamt nehmen ca. 40 Kinder und Jugendliche am Training teil.
Als wichtige Termine im Jugendkalender sind das Fasnetsschwimmen, die Bewirtung des Triathlons, das Abschlussgrillen vor den Sommerferien und das Jahresabschlusskegeln vor den Weihnachtsferien zu nennen. Beim Jahresabschlusskegeln werden immer die Teilnehmer der Vereinsmeisterschaften geehrt.

Wachdienst
Das Strandbad Obersee ist ein öffentliches, kommunales Freibad mit 25m-Becken und dem Obersee – einem Moorsee. Die Ortsgruppe Kißlegg unterstützt das angestellte Personal an Wochenenden und Feiertagen. Im Sommer 2018 leisteten 29 Wachgänger/innen 285 Stunden Wachdienst. Am 08.07. fand wieder die alljährliche Triathlonstafette statt, die wir mit dem DLRG Wangen absicherten.

Sonstiges
Bei einem Weißwurstfrühstück wurde im Strandbad vor dem Saisonbeginn die Diensteinteilung abgehalten.
Unseren Saisonabschluss gestalteten wir mit einer gemeinsamen Wanderung und einem abschließenden Grillabend im Strandbad.

Andreas Buck
Technischer Leiter



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Landesverband Württemberg e.V.
Bezirk Ravensburg
Henri-Dunant-Str. 27
88213 Ravensburg

Notruf 112
Fax 07 51/1 72 30

www.bez-ravensburg.dlrg.de